

Holzbearbeitung

DE	**Bedienungsanleitung**	**Tischkreissäge**
EN	**Instruction Manual**	**Table saw**
ES	**Manual de instrucciones**	**Sierra de mesa**
FR	**Mode d´emploi**	**Scie circulaire à table**
HU	**Használati utasítás**	**Asztali körfűrész**
CZ	**Návod k použití**	**Stolní pila**







Z.I.P.P.E.R Maschinen GmbH.
Gewerbepark Schlüsslberg 8
AT-4710 Grieskirchen
Tel.: +43 (0) 7248 61116 700
Fax.: +43 (0) 7248 61116 720
ioffice@zipper-maschinen.at
http://www.zipper-maschinen.at

ZIPPER



EAN : 912003923837 1

DE *Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise vor Erstinbetriebnahme lesen und beachten!*

EN *Read the operation manual carefully before first use.*

ES *¡Lea este manual atentamente antes de usar la máquina!*

FR *Lisez attentivement ce manuel avant d'utiliser la machine!*

HU *Kérjük, első üzembe vétel előtt olvassa el a gépkönyvet és tartsa be a biztonsági utasításokat!*

CZ *Před použitím si pozorně přečtěte návod!*

15/03/11 – Revision 01 - DE/EN/ES/FR/HU/CZ



DE *SICHERHEITSZEICHEN BEDEUTUNG DER SYMBOLE*

EN *SAFETY SIGNS DEFINITION OF SYMBOLS*

ES *SEÑALES DE SEGURIDAD DEFINICIÓN DE SÍMBOLOS*

FR *SIGNALISATION DE SÉCURITÉ DÉFINITION DES SYMBOLES*

HU *BIZTONSÁGI JELEK A SZIMBÓLUM JELENTÉSE*

CZ *BEZPEČNOSTNÍ SYMBOLY A JEJICH VÝZNAM*



DE **WARNUNG!** *Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz des Erdbohrers kann zu schweren Personenschäden und tödliche Gefahren mit sich bringen.*

EN **ATTENTION!** *Ignoring the safety signs and warnings applied on the machine as well as ignoring the security and operating instructions can cause serious injuries and even lead to death.*

ES **ATENCIÓN!** *Ignorar las señales de seguridad y advertencias aplicadas en la máquina, así como ignorar las instrucciones de seguridad y el manual de instrucciones, pueden causar lesiones graves e incluso conducir a la muerte.*

FR **ATTENTION!** *L'ignorance de la signalisation de sécurité et les avertissements sur la machine et les consignes de sécurité et en ignorant les instructions, peut causer des blessures graves et même entraîner la mort.*

HU **FIGYELMEZTETÉS!** *Vegye figyelembe a biztonsági szimbólumokat! Az előírások és utasítások figyelmen kívül hagyása a gépek üzembe helyezésekor súlyos személyi sérüléseket és halálos veszélyt vonhat maga után.*



DE **ANLEITUNG LESEN!** *Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.*

EN **READ THE MANUAL!** *Read the user and maintenance manual carefully and get familiar with the controls in order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.*

ES **LEA EL MANUAL!** *Lea el manual de uso y mantenimiento cuidadosamente y familiarícese con los controles con el fin de utilizar la máquina correctamente, para evitar lesiones y defectos de la máquina.*

FR **LIRE LE MANUEL!** *Lire le manuel d´utilisateur et de maintenance avec soin et vous familiariser avec les contrôles en vue d'utiliser la machine correctement et pour éviter les blessures et les défauts de l'appareil.*

HU **OLVASSA EL A GÉPKÖNYVET!** *Olvassa át figyelmesen gépének üzemeltetési- és karbantartási útmutatóját és ismerkedjen meg jól a gép alkatrészeivel, azért hogy a készüléket rendeltetésszerűen használja és így megelőzze az*



emberi- és gépi károkat.



POZOR! *Dbejte na bezpečnostní symboly! Nedodržování předpisů a pokynů může vést ke škodám a zraněním!*







SCHUTZAUSRÜSTUNG! *Das Tragen von Gehörschutz, Schutzbrille sowie Sicherheitsschuhen ist Pflicht.*



PROTECTIVE CLOTHING! *The operator is obligated to wear proper ear protection, safety goggles and safety shoes.*



ROPA DE PROTECCIÓN! *El operador está obligado a llevar una protección auditiva adecuada, gafas de seguridad y zapatos de seguridad.*



VÊTEMENTS DE PROTECTION! *L'opérateur est obligé de porter des protecteurs d'oreille, lunettes de sécurité et des chaussures de sécurité.*



VÉDŐFELSZERELÉS! *Hallásvédő, védőszemüveg, valamint biztonsági cipő viselése kötelező.*



OCHRANNÉ VYBAVENÍ! *Je povinné při práci nosit ochranné pomůcky a oděv, jakož i ochranu očí a sluchu.*





Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien



This product complies with EC-directives



Este producto cumple con las Directivas CE.



Ce produit est conforme aux Directives CE.

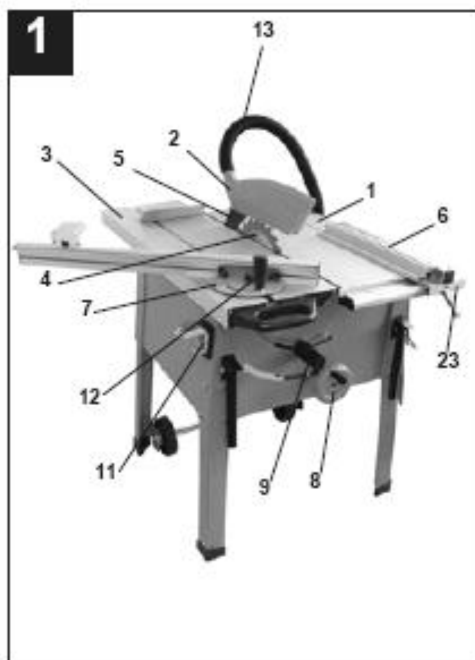


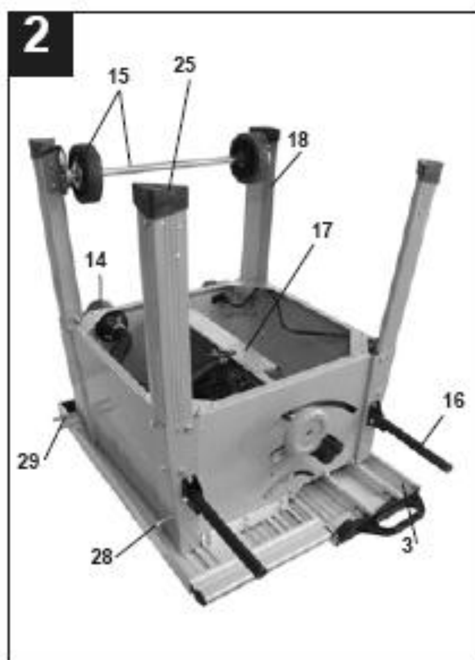
Ez a termék megfelel az EK-irányvonalainak.

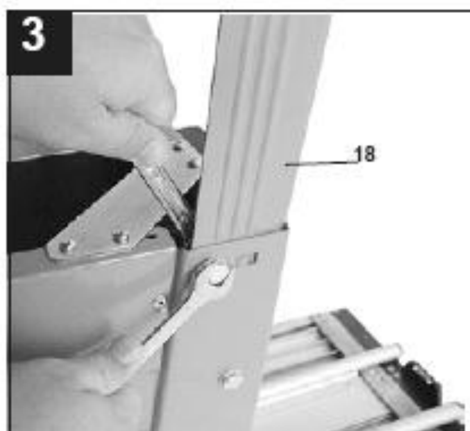


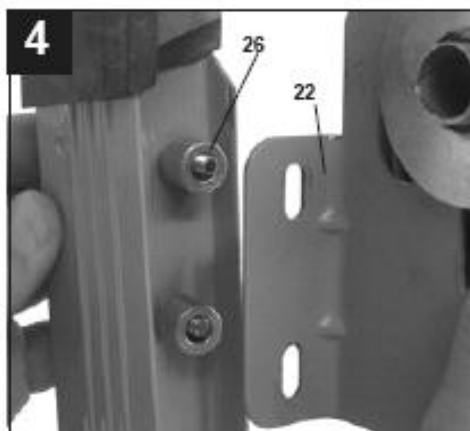
Tento výrobek odpovídá normám EU

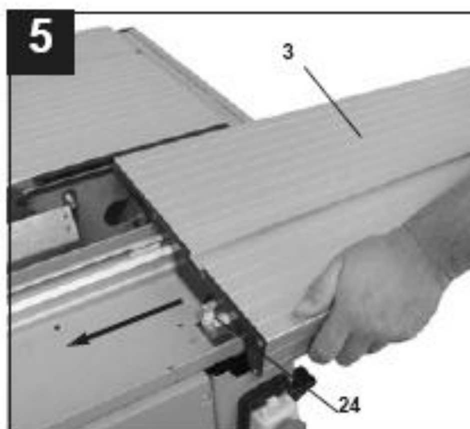



1
13
2
3
5
1
6
4
7
23
12
11
9
8

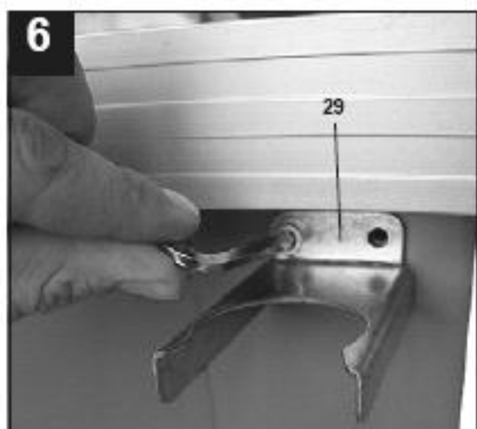

2
15
25
18
17
14
16
29
28
3


3
18

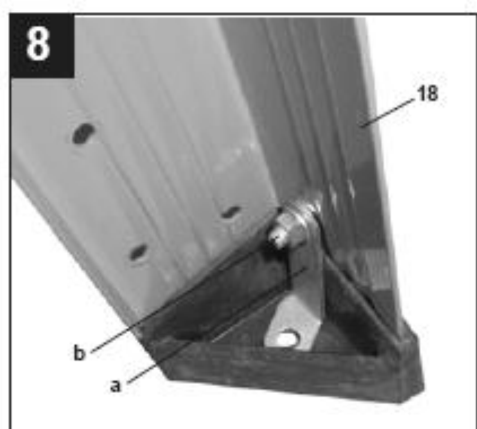

4
26
22

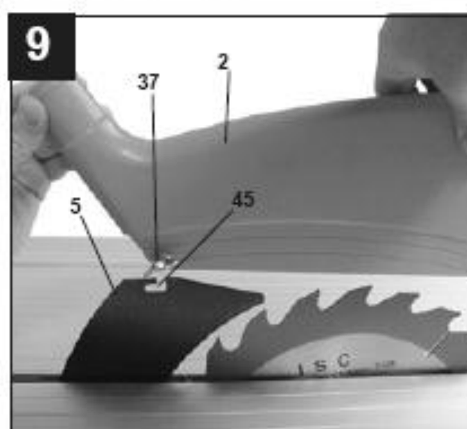

5
3
24

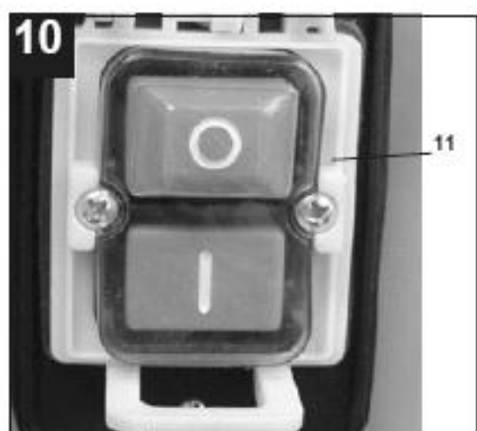



6
29


7
28

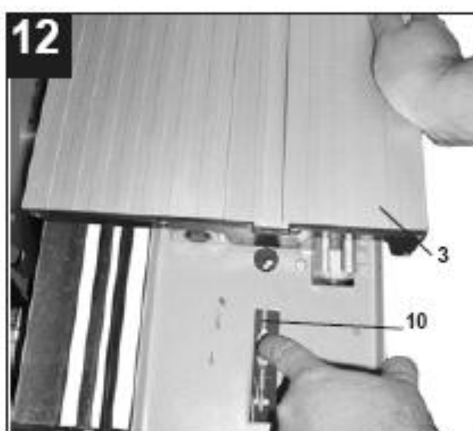

8
18
b
a

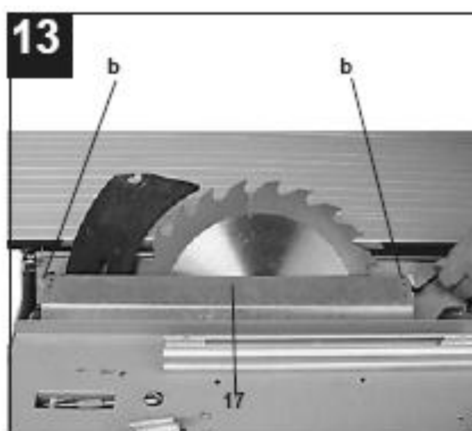

9
37
2
5
45


10
11

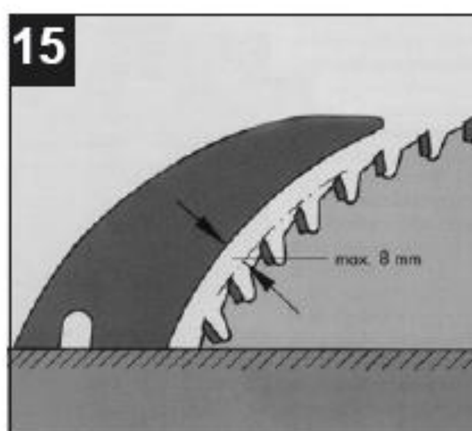

11
18
14
15

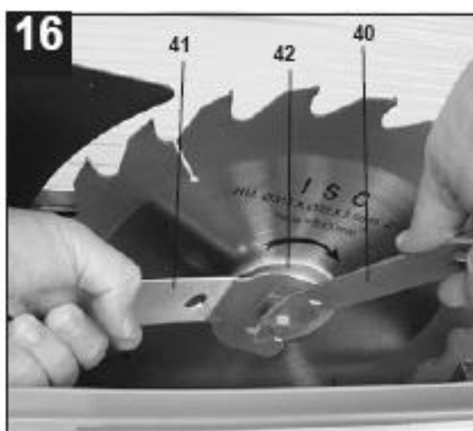


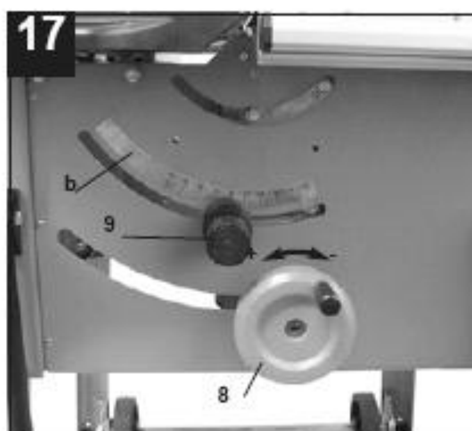

12
3
10


13
b
b
17

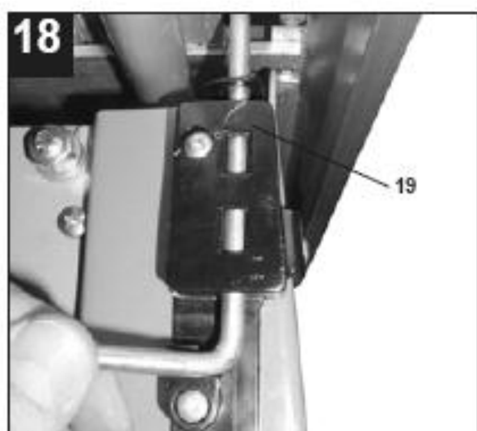

14
5
40
38


15
max. 8 mm


16
41
42
40

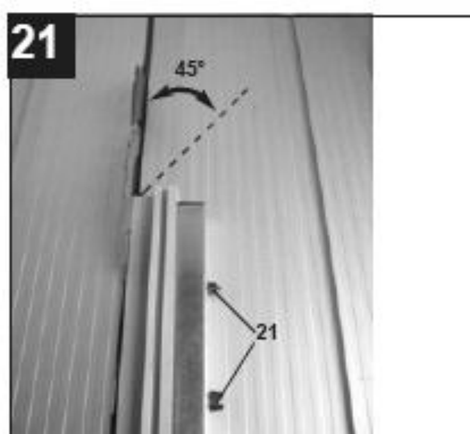

17
b
9
8




18
19


19
43
21
b


20
43
21
b


21
45°
21

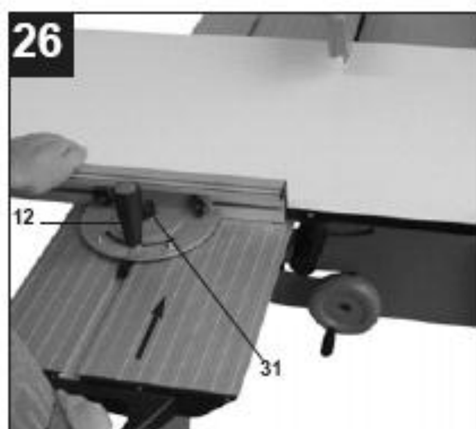

22


23
27




24
a


25


26
12
31


27
12
31


28
c



1 DE

Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb der ZIPPER Tischkreissäge ZI-FKS315. Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung des ZIPPER Tischkreissäge ZI-FKS315. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie jedoch Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Achtung!

Technische Änderungen vorbehalten!

Urheberrecht

Kundendienstadressen

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH
A-4707 Schlüsslberg
Gewerbepark Schlüsslberg 8

Tel 0043 (0) 7248 61116 - 700
Fax 0043 (0) 7248 61116 – 720
info@zipper-maschinen.at

1.1 Technische Daten

Motor-Typ	Elektromotor
Betriebsspannung	230 V/50 Hz
Motorleistung	1,8 kW
Leerlaufdrehzahl	2800 rpm
Tischgröße	800x350 mm
Schiebetischgröße	1000x300 mm
Absaugungsanschluss	Ø100 und Ø35 mm
Sägeblatt	Ø315xØ30x3x2 mm
Ausladung	600 mm
Max. Schnitthöhe (90°)	73 mm
Max. Schnitthöhe (45°)	49 mm
Schutzklasse	I
Schalldruckpegel Lpa	93,5 dB(A)
Schallleistungspegel Lwa	108,8 dB(A)
Abmessungen	1000x650x850 mm
Verpackungsmaße	1110x740x410 mm
Gewicht (netto/brutto)	65,5/70 kg

Technische Änderungen vorbehalten.

1.2 Lieferumfang

1	Stabiler Sägetisch aus hochwertigem Alu-Profil mit Sägeaggregat
2	Untergestell mit Räder
3	Präzisions-Schiebetisch
4	Längs- und Queranschlag aus Alu
5	Sägeblatt Ø315 mm
6	Bedienungsanleitung

Packen sie die ZIPPER Tischkreissäge ZI-FKS315 aus und überprüfen Sie die Maschine auf einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Lieferung.



1.3 Komponenten im Überblick (Fig. 1 und 2)

1	Sägetisch
2	Sägeblattschutzabdeckung
3	Schiebetisch
4	Sägeblatt
5	Spaltkeil
6	Parallelanschlag
7	Queranschlag
8	Schnitttiefeneinstellung
9	Blattneigungseinstellung
11	Ein-, Aus- und Notausschalter
12	Klemmschraube
13	Absaugungsschlauch
14	Absaugungsanschluss
15	Transporträder
16	Transportgriffe
17	Spanbehälter
18	Tischbeine
19	Tischverriegelung
23	Halterung
25	Gummifüße
28	Werkzeughaken
29	Schlauchhalterung

1.4 SICHERHEITSHINWEISE

Die ZIPPER Tischkreissäge ZI-FKS315 darf ausschließlich zum Schneiden von Holzwerkstoffen betrieben werden. Eigenmächtige Veränderungen und Manipulationen an der Maschine führen zum sofortigen Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche.



Führen Sie sämtliche Wartungs- und Umrüstarbeiten nur nach vorheriger Trennung vom elektrischen Netz durch!



Betrieb der Maschine nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen

Betrieb im Freien verboten!

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten mit der Maschine verboten!



Arbeiten Sie konzentriert, sicherheitsbewusst und achten Sie stets auf einen sicheren STAND beim Arbeiten!

Arbeiten Sie stets mit der Hilfe des Anschlages und des Schiebestockes!

Das Arbeiten mit der Maschine ist nicht für das Arbeiten im Freien bzw. feuchter Umgebung bestimmt.

Rutschen/ Stolpern/Fallen sind eine Hauptursache für schwere oder tödliche Verletzungen. Passen Sie auf unebene oder rutschige Arbeitsflächen auf.



Die Maschine darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.

Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der Arbeitsumgebung fern zu halten!







Wenn Sie mit der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite oder vom Körper abstehende Kleidung, Krawatten, langes, offenes Haar, etc …

Lose Objekte können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen und zu Verletzungen führen!





Geeignete Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, Schutzbrille, Gehörschutz, etc.) tragen! Arbeiten Sie ohne Schutzhandschuhe.

1.4.1 Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Ver-



wendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das rotierende Kreissägeblatt während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Bruch bzw. Herausschleudern des Kreissägeblattes bzw. Kreissägeblattteile, vor allem bei Überlastung.
- Gehörschäden, sofern keine Vorkehrungen seitens des Benutzers für Gehörschutz getroffen wurden.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag des Schnittgutes, Herausschleudern des Schnittgutes bzw. Teile davon.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.
- Gefahr durch Einatmen von giftigem Holzstaub bei behandelten Werkstücken.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird.

1.5 Montage

1.5.1 Aufbau der Maschine (Fig. 3 bis 8)

Platzieren Sie die Tischkreissäge mit dem Tisch unten auf einer ebenen Fläche. Fixieren Sie die vier Beine **18** an der Innenseite des Maschinenkörpers mithilfe von vier Schrauben (SW13) für jedes Bein (Fig. 3). Wenn Sie die Beine einsetzen müssen Sie darauf achten, dass die Beine genau in die dafür vorgesehenen Einfassungen passen. Montieren Sie die vier Gummifüße **25** auf den Beinen (Fig. 8). Befestigen Sie das Fahrgestell **15** auf den Beinen in der Innenseite mit zwei Schrauben je Bein. Dabei müssen die vier Distanzbüchsen **26** zwischen den Beinen und den Befestigungswinkel **22** des Fahrgestells eingefügt werden (Fig. 4). Achten Sie weiter darauf, dass die abgerundete Seite des Befestigungswinkels den Boden der Maschine berührt. Drehen Sie die Maschine um und platzieren Sie sie auf dem Boden. Fügen Sie nun den Schiebetisch **3** vorsichtig in die Schiebeführungen **24** ein und schieben Sie ihn so weit vor, bis der Verriegelungshaken **10** einrastet (Fig. 5). Schrauben Sie nun noch die Schlauchhalterung **29** und den Werkzeughaken **28** auf den Maschinenkörper (Fig. 6, 7).

1.5.2 Montage und Demontage der Sägeblattschutzabdeckung (Fig. 9)

Montieren Sie die Schutzabdeckung **2** auf dem Spaltkeil **5**, so dass die Schraube **37** durch das Loch **45** passt. Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an – die Schutzabdeckung muss sich noch frei bewegen können. Fixieren Sie den Absaugungsschlauch **13** auf dem Absaugungsanschluss **14** und dem Anschluss auf der Schutzabdeckung **2**. Auf dem Absaugungsanschluss muss ein geeignetes Absaugungssystem angeschlossen werden.

Wichtig: Die Schutzabdeckung muss immer knapp über das Werkstück gesenkt werden, bevor man zu schneiden beginnt.

1.5.3 Demontage des Schiebetisches und öffnen des Spanbehälters (Fig. 12 und 13)

Schieben Sie den Schiebetisch **3** zurück, bis der Verriegelungshaken **10** sichtbar wird. Drücken Sie diesen dann mit einer Hand nach unten und schieben Sie mit der anderen Hand den Schiebetisch ein Stück weit zurück und danach mit beiden Händen aus der Führung **24** (Fig. 12). Entfernen Sie nun die beiden Schrauben **b** (Fig. 13) und kippen Sie den Deckel nach außen.

Tipp: Die Schrauben sind einfacher zu lösen, wenn ein Winkel von etwa 45° eingestellt wird (siehe 1.6.3).

Gehen Sie für den Einbau sinngemäß rückwärts vor.

1.6 Einstellungen für die Inbetriebnahme

1.6.1 Einstellung des Spaltkeils (Fig. 14 und 15)

Bewegen Sie das Sägeblatt **4** an die höchste Platzierung, bewegen Sie es in die 0° Position und verriegeln Sie es (1.6.2 und 1.6.3). Entfernen Sie die Sägeblattabdeckung (siehe 1.5.3). Entfernen Sie den Schiebetisch und öffnen Sie den Staubbehälter (siehe 1.5.3) Lockern Sie die Schraube **38** mit dem mitgelieferten Werkzeug **40** (Fig. 14).

Schieben Sie den Spaltkeil hoch, bis der Abstand zwischen dem Sägetisch **1** und dem oberen Rand des Spaltkeils **5** am höchsten ist. Der



maximale Abstand zwischen dem Sägeblatt und dem Spaltkeil ist 8mm (Fig. 15). Ziehen Sie die Mutter wieder an und montieren Sie alle Teile, die entfernt wurden, wieder.

1.6.2 Einstellung der Schnitttiefe (Fig. 17)

Drehen Sie das Handrad 8 um die erforderliche Schnitttiefe zu erreichen.

Drehung im Uhrzeigersinn: kleinere Tiefe

Drehung gegen Uhrzeigersinn: größere Tiefe

1.6.3 Einstellung der Blattneigung (Fig. 17)

Lösen Sie die Klemmschraube **9**. Drehen Sie die Einstellungsschraube **9** um den erforderlichen Winkel auf der Skala **b** einzustellen. Ziehen Sie anschließend die Klemmschraube wieder an.

1.6.4 Parallelanschlag

- Anschlagshöhe (Fig. 19 und 20)

  Der Parallelanschlag hat zwei verschiedene Führungsflächen. Für dicke Materialien muss er wie in Fig. 22, für dünne wie in Fig. 23 verwendet werden.
- Schnittweite (Fig. 19 und 20)

  Der Parallelanschlag **7** muss bei Längsschnitten in Werkstücken verwendet werden. Er sollte auf der rechten Seite des Sägeblattes **4** montiert werden. Außerdem muss er von außen in die Führung **17** gedrückt werden. Stellen Sie die gewünschte Abmessung ein und fixieren Sie den Anschlag mit dem Klemmhebel **9**.
- Einstellen der Anschlagslänge (Fig. 21)

  Die Schiene **43** kann auf dem Anschlag in Längsrichtung verschoben werden, um das Werkstück vor Klemmen zu schützen.

  Daumenregel: Das hintere Ende des Anschlags kommt gegen eine imaginäre Linie, die ungefähr in der Mitte des Sägeblattes beginnt und unter einem Winkel von 45° verläuft.

  Stellen Sie zuerst die Schnittweite ein. Lösen Sie nun die Muttern **21** und schieben Sie die Schiene so weit vor, bis sie die imaginäre Linie erreicht. Ziehen Sie nun die Muttern wieder an.

1.6.5 Queranschlag und Schiebetisch (Fig. 27)

Schieben Sie den Queranschlag **7** in die Nut **a** des Schiebetisches.

Lösen Sie die Klemmschraube **12** und drehen Sie den Queranschlag bis der Pfeil mit dem erforderlichen Winkel übereinstimmt.

Wichtig: Drücken Sie die Anschlagsschiene nicht zu weit zum Sägeblatt. Der Abstand zwischen der Schiene und dem Sägeblatt **4** sollte etwa 2cm sein.

Ziehen Sie die Klemmschraube wieder fest.

1.7 Betrieb

1.7.1 Ein-/Ausschalten (Fig. 10)

Zum Einschalten der Maschine muss der Deckel geöffnet werden und anschließend der grüne Knopf gedrückt werden. Dieser befindet sich auf der Schalterkonsole **11**. Warten Sie, bis der Motor auf die maximale Drehzahl beschleunigt hat, bevor Sie zu schneiden beginnen.

Wichtig: Der Deckel muss wieder heruntergeklappt werden, da dieser als Notausschalter dient!

Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine auf den roten Knopf.

1.7.2 Längsschnitte (Fig. 22)

Für Längsschnitte muss der Schiebetisch an der Rückseite mit der Verriegelung **19** fixiert werden (Fig. 18).

Pressen Sie eine Kante des Werkstückes gegen den Parallelanschlag, während die flache Seite auf dem Sägetisch liegt. Die Schutzabdeckung muss immer auf dem Werkstück liegen. Wählen Sie bei Längsschnitten für Sie nie eine Position, die in einer Linie mit der Schnittrichtung liegt. Stellen Sie den Anschlag ein (siehe 1.6.4). Schalten Sie die Maschine ein (siehe 1.7.1). Platzieren Sie Ihre Hände (mit geschlossenen Fingern) flach auf dem Werkstück und schieben Sie dieses entlang des Anschlages in das Sägeblatt. Führen Sie an der Seite mit Ihrer rechten oder linken Hand immer nur bis auf die Höhe des vorderen Endes der Schutzabdeckung. Schieben Sie das Werkstück immer durch bis zum Ende des Spaltkeils. Das abgeschnittene Stück muss noch liegengelassen werden, bis die Maschine ausgeschaltet wird und sich das Sägeblatt wieder in Ruhe befindet.



- Schneiden von schmalen Werkstücken:

  Verwenden Sie dazu immer einen Schiebestock **3**, wenn die Schnittweite geringer als 120 mm ist.

  Wichtig: Ersetzen Sie einen defekten Schiebestock sofort durch einen neuen!
- Schneiden von extrem schmalen Werkstücken (Fig. 23):

  Verwenden Sie auf alle Fälle einen Schiebestock, wenn die Schnittweite geringer als 30 mm ist. Verwenden Sie dazu am besten den Parallelanschlag wie in Fig. 23
- Fertigung einer Nut:

  Entfernen Sie die Schutzabdeckung (siehe 1.5.2). Stellen Sie sowohl den Spaltkeil, als auch die Schnitttiefe (siehe 1.6.1 und 1.6.2), neu ein. Schieben Sie das Werkstück in das Sägeblatt und achten Sie dabei darauf, dass die flach Seite sicher auf dem Sägetisch liegt. Nach dem Schnitt muss die Schutzabdeckung wieder montiert werden.
- Fertigung von schrägen Schnitten (Fig. 25):

  Stellen Sie die gewünschte Schräge ein (siehe 1.6.3). Der Schnitt erfolgt dann, wie bei dem geraden Sägeblatt.

1.7.3 Arbeiten mit dem Schiebetisch

- Querschnitte (Fig. 26 und 27)

  Ziehen Sie den Schiebetisch ganz nach vor. Stellen Sie den Queranschlag auf den erforderlichen Winkel und fixieren Sie diesen mit der Klemmschraube auf dem Schiebetisch. Pressen Sie das Werkstück gegen den Queranschlag und bewegen Sie den Schiebetisch langsam zum Sägeblatt. Schalten Sie die Maschine aus und entfernen Sie den Verschnitt wenn das Sägeblatt ganz steht.
- Fertigung von Kantenschnitten (Fig. 28)

  Platzieren Sie das Werkstück auf dem Schiebetisch und pressen Sie es gegen die Kantenplatte **c**. Schieben Sie den Schiebetisch vor und machen Sie den Schnitt.

1.8 Wartung



ACHTUNG

Keine Reinigung, Instandhaltung, Prüfung bei eingeschalteter Maschine!

Daher gilt: Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten, und von der Netzspannung trennen!

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss. Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen. Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

1.8.1 Wechseln des Sägeblattes (Fig. 16)

Stellen Sie die maximale Schnitttiefe ein (siehe 1.6.1). Demontieren Sie die Schutzabdeckung (siehe 1.5.2) und den Schiebetisch (siehe 1.5.3). Öffnen Sie anschließend den Staubbehälter (siehe 1.5.3). Benützen Sie die beiden mitgelieferten Werkzeuge **40**, **41** um die Schraube **42** in Laufrichtung des Sägeblattes heraus zu schrauben. Wechseln Sie die Sägeblätter.

Wichtig: Reinigen Sie den Flansch bevor Sie das neue Blatt einsetzen!

Wichtig: Setzten Sie das Sägeblatt ein, dass der Schneidewinkel der Zähne in Laufrichtung zeigt. Beachten Sie dabei den Pfeil auf dem Spanbehälter. Gehen Sie für den Einbau sinngemäß rückwärts vor.

1.8.2 Instandhaltungs- und Wartungsplan

Kontrollen zur Instandhaltung der Maschine	
Lockere oder verlorene Schrauben	Täglich vor Inbetriebnahme
Beschädigung irgendwelchen Teiles	Täglich vor Inbetriebnahme
Maschine säubern	Täglich nach Inbetriebnahme

1.8.3 Reinigung

Gesamte Maschine von Spänen, Staub und anderen Verschmutzungen befreien. Maschinen-



gehäuse mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls etwas handelsüblichem Spülmittel säubern.



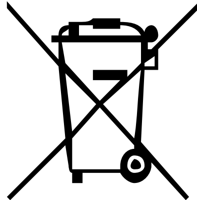
HINWEIS

Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine!

Daher gilt: Bei der Reinigung nur Wasser und ggf. milde Reinigungsmittel verwenden!

1.8.4 Entsorgung

Entsorgen Sie Ihre ZI-FKS315 nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Tischkreissäge oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser verpflichtet, Ihren alten fachgerecht zu entsorgen.





1.8.5 Lagerung

Lagern Sie Ihre Maschine immer in trockenen, sauberen Räumen und halten Sie sie mit einem Tuch bedeckt. Verwenden Sie zum Transport immer das Fahrgestell (siehe 1.8.6).

1.8.6 Benützen des Fahrgestells (Fig. 11)

Um das Fahrgestell heraus zu schwingen, müssen Sie zuerst die Tischkreissäge leicht aufheben und dann das Fahrgestell **15** zurückziehen. Stellen Sie nun die Maschine wieder nieder. Die Säge steht nun auf den Rädern und kann mit Hilfe der Griffe **16** leicht alleine transportiert werden.

Wichtig: Heben Sie die Säge niemals beim Schiebetisch aus.

Wichtig: Nach dem Transport muss das Fahrgestell wieder eingefahren werden, um einen sicheren Stand zu gewährleisten. Gehen Sie dazu in genau umgekehrter Reihenfolge vor.

1.9 Ersatzteilbestellung

Mit Originalteilen von Zipper verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhalten die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Fordern Sie bei Bedarf die Ersatzteilliste und –zeichnung vom ZIPPER Kundendienst an.

Bestelladresse sehen Sie unter Kundendienstadressen am Beginn dieser Dokumentation.



2 EN

User manual

Dear Customer!

This manual contains important information and advice for the correct and safe use and maintenance of the ZIPPER Table saw ZI-FKS315. The manual is part of the machine and may not be stored separately. Read it profoundly before first use of the machine and keep it for later reference. When the machine is handed to other persons always put the manual to the machine.

Please follow the security instructions!

Due to continuous development of our products illustrations, pictures might differ slightly.

Attention!

Technical changes reserved!

Copyright

Customer Support

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH
A-4707 Schlüsslberg
Gewerbepark Schlüsslberg 8

Tel 0043 (0) 7248 61116 - 700
Fax 0043 (0) 7248 61116 – 720
info@zipper-maschinen.at

2.1 Technical details

Type of the engine	Electrical engine
Voltage	230 V/50 Hz
Engine power	1,8 kW
Engine speed	2800 U/Min
Table size	800x350 mm
Sliding table size	1000x300 mm
Dust collector plug	Ø100 und Ø35 mm
Saw blade	Ø315xØ30x3x2 mm
Throat	600 mm
Max. cutting height (90°)	73 mm
Max. cutting height (45°)	49 mm
Protection class	I
Sound pressure level	93,5 dB(A)
Sound power level	108,8 dB(A)
Dimensions	1000x650x850 mm
Packing size	1110x740x410 mm
weight (net/gross)	65,5/70 kg

Technical changes reserved.

2.2 Included in Delivery

1	Stable saw table made of high-quality aluminium profile
2	Stand with wheels
3	Precise sliding table
4	Aluminium longitudinal and cross fence
5	Saw blade Ø315 mm
6	User manual

Unpack the ZIPPER table saw ZI-FKS315 and check the machine for any transport damage and for completeness of delivery.



2.3 Components

1	Saw table
2	Saw blade guard
3	Sliding table
4	Saw blade
5	Splitter
6	Longitudinal fence
7	Cross fence
8	Cutting depth adjustment
9	Angle setting
11	ON/OFF switch
12	Clamping screw
13	Extractor hose
14	Dust collector plug
15	Wheels
16	Handles
17	Chip box
18	Legs
19	Table lock
23	Mounting
25	Rubber feet
28	Hook for tool
29	Mounting for extractor hose

2.4 SAFETY INSTRUCTIONS

The ZIPPER Table saw ZI-FKS315 shall be used only for cutting of wood.

ZIPPER MASCHINEN cannot be held responsible for any injuries or damages if there was performed manipulation or adjustments to the machine.



Before doing some works of maintenance, you have to disconnect the machine from the electrical net!



Do not operate the machine at insufficient lighting conditions.

Do not operate the machine outdoors.

Do not operate the machine when you are tired, when your concentration is impaired, and/ or under the influence of drugs, medication or alcohol.



Always be focused when working, take care to maintain a safe posture at every time.

Always use the fence and the sliding stick!

Don't work with your machine outdoors or in a wet area.

Slipping/ stumbling/ falling down are a frequent cause of severe injuries.



The machine shall be used only by trained persons.

Non authorized persons, especially children, shall be kept away from the working area.





Do not wear loose clothing, long hair openly or loose jeweler like necklaces etc. when operating the machine

They might be catched by rotating parts and cause serious injuries.




Use proper safety clothing and devices when operating the machine (safety goggles, ear protectors, safety shoes ...)! Do not use safety gloves!



2.4.1 Remaining risks

Even if you abide by all the safety regulations you'll have to attend following remaining risks:

- Danger of injury for the hands/fingers from the rotating saw blade during the operation.
- Danger of injury at contact with voltage-carrying parts.
- Danger of injury through break or spinning out of the saw blade or parts of it.
- Hearing damage, when the operator didn't protect his ears.
- Danger of injury through setback or spinning out of the work piece or parts of it.
- Danger of injury for the eyes through flying parts, even with protecting glasses.
- Danger through breathing of poisonous dust (treated wood)

These risks can be minimized, if all the safety regulations are applied, the machine is maintained regularly and the machine is operated from trained expert staff.

2.5 Assembly

2.5.1 Setting up the machine (Fig. 3-8)

Place the table saw with the table touching the floor on a flat floor. Fix the four legs **18** in the inside of the main body with four screws (SW13) for every leg (Fig. 3). When you insert the legs you have to look that they are exactly in the related curbs. Mount the four rubber feet **25** on the legs (Fig. 8). Fix the wheels **15** on the legs at the inside with two screws for every leg. The four spacers **26** must be inserted between the legs and the angle bracket **22** (Fig. 4). When assembling, make sure that the rounded side of the angle bracket faces the bottom of the machine. Turn the saw upside down and place it on the floor. Now insert the sliding table **3** carefully into the slide ways **24** and push the sliding table to the point where the locking hook latches **10** (Fig. 5) home. Now screw the mount for the extractor hose **29** and the tool hook **28** on the main body of the machine **1** (Fig. 6, 7).

2.5.2 Fitting and removing oft he saw blade guard (Fig. 9)

Mount the blade guard **2** on the splitter **5**, so that the screw **37** fits through the hole **45**. Don't tighten the screw too tight - the saw blade guard has to be able to be moved freely. Fit the extractor hole **13** on the extractor adapter **14** and the extractor socket of the blade guard **2**.

Important: The blade guard has to be lowered over the work piece before cutting.

2.5.3 Dismantling the sliding table and opening the chip box (Fig. 12, 13)

Pull the sliding table **3** back till you can see the locking hook **10**. Press down on the locking hook **10** with one hand and at the same time use the other hand to pull the sliding table forward and out of the guide **24** (Fig. 12). Now remove the two screws **b** (Fig. 13) and flip open the chip box.

Tip: The screws are removed easier if there will be adjusted an angle of about 45° (see 2.6.3). For the fitting you have to do these steps backwards.

2.6 Adjustments for starting up

2.6.1 Setting the splitter (Fig. 14, 15)

Set the blade **4** to its maximum cutting depth, move it to its 0° position and lock it (see 2.6.2 and 2.6.3) Remove the saw blade guard (see 2.5.3). Remove the sliding table and open the chip box (See 2.5.3). Loosen the screw **38** with the included tool **40** (Fig. 40). Pull up the splitter till the distance between the saw table **1** and the top point of the splitter is at its maximum. The maximum distance between the splitter and the saw blade is 8mm (Fig. 15). Now fit the nut again and mount all the parts, being removed.

2.6.2 Adjustment of the cutting depth (Fig. 17)

Turn the hand crank **8** to set the required depth.

Turning clock wise: smaller cutting depth.

Turning anti-clock wise: bigger cutting depth.



2.6.3 Setting the blade angle (Fig. 17)

Loosen the lock screw 9. Turn the hand crank 9 to set the required angle on the scale b. Then tighten the screw again.

2.6.4 Rip fence

- Stop height (Fig. 19, 20)

  The fence has two different guiding areas. Fort hick materials it must be used like shown in Fig. 22 and for thin ones like shown in Fig. 23
- Cutting width (Fig. 19, 20)

  The fence **7** must be used for longitudinal cuts in wooden work pieces. It should be mounted on the right side of the blade **4**. It must be pushed into the guide **17** outside. Adjust the required distance and lock the fence with the lock screw.
- Setting the stop length

  The stop rail can be moved on the work piece to prevent the work piece from becoming jammed.

  Rule of thumb: The rear end of the stop comes up against an imaginary line that begins roughly at the center of the saw blade and runs at an angle of 45° to the rear.

  At first set the cutting width. Then loosen the nuts **21** and pull the stop rail forwards till it reaches the imaginary line. Tighten the nuts again.

2.6.5 Cross stop and sliding table (Fig. 27)

Push the cross stop **7** into the groove **a** of the sliding table. Loosen the lock screw **12** and turn it till the arrow points at the required angle.

Important: Don't pull the stop rail too far to the saw blade. The distance between the rail and the saw blade **4** should be about 2cm.

Tighten the lock screw again.

2.7 Operation

2.7.1 Switching ON/OFF (Fig. 10)

For turning on the machine the cover must be opened and the green button must be pushed. This one is on the switch panel **11**. Let the engine get to its maximum speed before cutting.

Important: The cover must be flapped down again because it's used as emergency stop switch. For turning off you have to push the red button.

2.7.2 Longitudinal cuts (Fig.22)

For longitudinal cuts the sliding table must be fixed with the lock **19** (Fig. 18). Press one edge of the work piece against the longitudinal fence while the flat side lies on the saw blade. The blade guard always has to lie on the work piece. Adjust the fence (see 2.6.4). Turn on the machine (see 2.7.1). Place your hands (with fingers closed) flat on the work piece and pull it along the fence into the blade. Lead on the side with your hands always only to the position of the front edge of the blade guard. Always push the work piece through to the end of the splitter. The offcut piece remains on the saw table **1** until the blade is back in its position of rest.

- Cutting narrow work pieces:

  Always use a push block **3** when the cutting width is lower than 120mm.

  Important: Always replace a damaged push block through a new one.
- Cutting extremely narrow work pieces (Fig. 23):

  Use a push block when the cutting width is lower than 30mm. Use the longitudinal fence like shown in Fig. 23.
- Making concealed nuts

  Remove the saw blade guard (see 2.5.2). Adjust the cutting depth and the splitter new. Pull the work piece into the blade. After cutting the blade guard must be fitted again.
- Making bevel cuts (Fig. 25):

  Adjust the required angle (see 2.6.3). The cut follows like a normal cut.

2.7.3 Working with the sliding table

- Cross cuts (Fig. 26, 27)

  Pull the sliding table forward. Set the cross stop to the required angle and fix it with the lock screw on the sliding table. Press the work piece against the cross stop and move the sliding table slowly forwards. Turn off the machine and remove the offcut when the saw blade is in its position of rest.



- Making edging cuts
  Place the work piece on the sliding table and press it against the edging plate c. Pull the sliding table forwards and make the cut.

2.8 Maintenance



ACHTUNG

No cleaning, upkeep, checks or maintenance when machine is running

Be safe: Shut off the machine, disconnect it from the power supply.

The machine does not require intense maintenance. However, to ensure a long lifespan, we strongly recommend following the upkeep and maintenance plan.

Repairs must be carried out by specialists! Use original ZIPPER parts only!

2.8.1 Changing the saw blade (Fig. 16)

Set the maximum cutting depth (see 2.6.1). Remove the blade guard (see 2.5.2) and the sliding table (see 2.5.3). Then open the chip box (see 2.5.3). Use the two included tools **40**, **41** to loosen the screw **42**. Change the blades.

Important: Clean the flange before fitting the new blade.

Important: Note the running direction! The cutting angle of the teeth must point in running direction (see the arrow on the chip box). Do these steps backwards for fitting the new saw blade.

2.8.2 Upkeep and maintenance plan

Loose or lost screws, nuts, bolts	Regularly prior to each operation
Damage of any part of the machine	Regularly prior to each operation
Machine cleaning	Regularly after operation

2.8.3 Cleaning

Clean the machine from dirt, chippings, etc …
Clean the machine housing with a wet cloth and a mild cleaning solution.



IMPORTANT

The usage of solvents, aggressive chemicals or scouring agents damages the machine housing.

2.8.4 Disposal

DO NOT dispose your ZI-FKS315 in the residual waste! Contact your local authorities for information about best available disposal possibilities in your area. Drain fuel from the fuel tank completely before disposing the earth auger. Disaggregate the auger into its components before disposing its compo.

2.8.5 Storage

Always store your machine in clean, dry rooms and cover it with a tuck. Fort he transport you have to use the wheels (see 2.8.6).

2.8.6 Using the chassis (Fig. 11)

To swing the chassis out, gently lift the saw at the back and push the wheels backwards **15**. Then lower the saw. It is now standing on the wheels and can be transported by one person with the aid of the handles **16** easily.

Important: Never lift the saw by the sliding table!

Important: After the transport the chassis must be retracted in order to ensure that the saw is standing securely. To do this, return the wheels to their starting position by following the sequence in reverse.

2.9 Spare part order

With original ZIPPER spare parts you use parts that are attuned to each other and shorten the installation time and elongate your machines lifespan.

IMPORTANT

The installation of non-original parts renders warranty null and void.

Exempted is the replacement of the spark plug if carried out by a specialist.

Send your spare part list inquiry to the reseller you acquired the machine from or to the ZIPPER Customer Service.

You find the order address in the beginning of this operation manual.



3 (ES)

Manual de instrucciones

¡Estimado Cliente!

Este manual contiene información y consejos para el uso correcto y seguro y el mantenimiento de la sierra de mesa ZI-FKS315 de ZIPPER. El manual forma parte de la máquina y no podrá ser guardado por separado. Lea con cuidado antes del primer uso de la máquina y guárdelo para futuras consultas. Cuando la máquina se entrega a otras personas, adjunte siempre el manual a la máquina.

¡Por favor, siga las instrucciones de seguridad!

Debido al desarrollo continuo de nuestros productos, las ilustraciones, las imágenes pueden variar ligeramente.

¡Atención!

Se admiten cambios técnicos.

Atención al Cliente

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH
Gewerbepark 8
A-4707 Schlüßlberg
Tel 0043 (0) 7248 61116 - 700
Fax 0043 (0) 7248 61116 – 720
info@zipper-maschinen.at

Tipo de motor	Motor eléctrico
Voltaje	230 V/50 Hz
Potencia del motor	1,8 kW
Velocidad del motor	2800 U/Min
Medidas de la mesa	800x350 mm
Medidas del carro	1000x300 mm
Boca de aspiración	Ø100 y Ø35 mm
Disco de sierra	Ø315xØ30x3x2 mm
Capacidad de corte	600 mm
Altura máx. de corte (90°)	73 mm
Altura máx. de corte (45°)	49 mm
Clase de protección	I
Nivel de presión sonora	93,5 dB(A)
Nivel de potencia acústica	108,8 dB(A)
Dimensiones	1000x650x850 mm
Medidas de embalaje	1110x740x410 mm
Peso (neto/bruto)	65,5/70 kg

3.1 Datos técnicos

Se admiten cambios técnicos.

1	Sierra de mesa estable de perfil de aluminio de alta calidad
2	Pie con ruedas
3	Carro de precisión
4	Palograma y guía transversal de aluminio
5	Disco de sierra Ø315 mm
6	Manual de instrucciones

3.2 Entrega de la mercancía

Desembale la sierra de mesa ZIPPER ZI-FKS315 y compruebe que la máquina no tiene daños de transporte y que la totalidad de la máquina se le ha entregado.



1	Mesa de sierra
2	Protección del disco
3	Carro deslizante
4	Disco de sierra
5	Cuña de separación
6	Palograma
7	Guía transversal
8	Ajuste de la profundidad de corte
9	Ajuste del inglete
11	Botón ON/OFF
12	Tornillo de sujeción
13	Tubo de aspiración
14	Boca de aspiración
15	Ruedas
16	Manivelas
17	Cubierta inferior
18	Patas
19	Bloqueo de mesa
23	Soporte
25	Patas de goma
28	Gancho de herramientas
29	Soporte para tubo de aspiración

3.3 Componentes

3.4 Instrucciones de seguridad

La sierra de mesa ZI-FKS315 sólo se debe utilizar para el corte de madera.

ZIPPER MASCHINEN no se hace responsable de los daños y perjuicios, si la máquina ha sido manipulada o se han hecho ajustes a la máquina.

	Antes de cualquier operación de mantenimiento desconecte la máquina de la fuente de energía.

	No trabaje con la máquina en condiciones de iluminación insuficiente. **No trabaje con la máquina cuando esté cansado, desconcentrado y/o bajo la influencia de drogas, medicamentos o alcohol.**
	La máquina debe ser utilizada tan sólo por personas capacitadas. **Las personas no autorizadas, especialmente los niños, deberán estar alejadas de la zona de trabajo.**
	Siempre esté centrado cuando trabaje, tenga cuidado de mantener una postura segura en cada momento. **¡Use siempre la guía y el empujador!** **No trabaje con la máquina al aire libre o en lugares húmedos.** **Resbalarse/tropezarse/caerse son una causa frecuente de lesiones graves.**
	Cuando trabaje con la máquina no lleve ropa suelta, el pelo largo suelto o joyas, tales como collares etc. **Los objetos sueltos pueden engancharse a las partes móviles de la máquina y causar serios daños.**
	Use ropa y equipos de seguridad apropiadas cuando trabaje con la máquina (gafas de seguridad, zapatos de seguridad…).

3.4.1 Riesgos residuales

Incluso si usted atiende a todas las instrucciones de seguridad, aún existen algunos riesgos residuales:

- Riesgo de lesiones en las manos/dedos por el disco durante la operación de rotación.
- Peligro de lesiones por el contacto con los elementos portadores de tensión.
- Riesgo de lesión por la rotura y giro fuera de la sierra de partes de la pieza, sobre todo en caso de sobrecarga.
- Daños auditivos, cuando el usuario no utiliza ningún tipo de protección.



- ¡Peligro de lesiones por contragolpe de la pieza, girando fuera de la pieza de trabajo o partes de él.
- Riesgo de lesión en el ojo por partes de la pieza que salen disparadas, incluso con gafas de seguridad.
- Peligro por la inhalación de polvo tóxico de los materiales tratados.

Estos riesgos pueden ser minimizados cuando todas las instrucciones de seguridad se aplican, y el mantenimiento de la máquina se realiza cuidadosamente y la máquina es operada por el personal capacitado.

3.5 Montaje

3.5.1 Montaje de la máquina (Fig. 3-8)

Coloque la sierra de mesa con la tabla en el suelo, sobre un suelo plano. Fijar las cuatro patas **18** en el interior del cuerpo principal con cuatro tornillos (SW13) por cada pata (Fig. 3). Al insertar las patas hay que mirar que se encuentran exactamente en los bordillos relacionados. Monte los cuatro pies de goma en las patas **25** (fig. 8). Fijar las ruedas **15** en las patas en el interior con dos tornillos por cada pata. Los cuatro espaciadores **26** deben ser insertados entre las patas y la abrazadera **22** (Fig. 4). Durante el montaje, asegúrese de que el lado redondeado de la abrazadera está hacia la parte inferior de la máquina. Ponga la sierra al revés y colóquelo en el suelo. Ahora inserte el carro **3** con cuidado en las vías **24** y empuje el carro hasta el punto que el gancho de fijación con pestillos **10** (Fig. 5) entra en su sitio. Ahora atornille el soporte para el tubo flexible de aspiración **29** y el gancho de la herramienta **28** en el cuerpo principal de la máquina **1** (Fig. 6, 7).

3.5.2 Ajuste y desmontaje de la protección del disco (Fig. 9)

Monte el protector del disco **2** en la cuña separadora **5**, de modo que el tornillo de ajuste **37** se ajuste a través del agujero **45**. No apriete el tornillo demasiado - el protector del disco tiene que moverse libremente. Montar el tubo flexible de aspiración **13** en el adaptador **14** y la toma de aspiración del protector del disco **2**.

Importante: El protector del disco se debe bajar a la pieza de trabajo antes de cortar.

3.5.3 Desmontaje del carro y apertura de la cubierta inferior (Fig. 12, 13)

Mueva el carro **3** hacía atrás hasta que vea el gancho de fijación **10**. Presione hacia abajo el gancho de fijación **10** con una mano y, al mismo tiempo use la otra mano para tirar del carro hacia delante y fuera de la guía **24** (Fig. 12). Ahora quite los dos tornillos **B** (Fig. 13) y abra la cubierta inferior.

Consejo: Los tornillos se quitan más fácil si se ajusta un ángulo de 45° (véase 2.6.3). Para el ajuste tiene que hacer estos pasos al revés.

3.6 Ajustes para la puesta en marcha

3.6.1 Ajuste de la cuña de separación (Fig. 14, 15)

Coloque la hoja de sierra **4** a su máxima profundidad de corte, póngala en posición de 0° y bloquéela (véase 2.6.2 y 2.6.3). Retire el protector de hoja de sierra (ver 2.5.3). Retire el carro y abra la cubierta inferior (véase 2.5.3). Afloje el tornillo **38**, con la herramienta incluida **40** (Fig. 40). Levante la cuña separadora hasta que la distancia entre la mesa **1** y el punto superior de la cuña separadora se encuentre en su máximo. La distancia máxima entre la cuña separadora y la hoja de sierra es de 8mm (fig. 15). Ahora ajuste la tuerca de nuevo y monte todas las piezas de nuevo.

3.6.2 Ajuste de la profundidad de corte (Fig. 17)

Gire la manivela 8 para fijar la profundidad requerida.

Girándola a la derecha: la profundidad de corte será menor.

Girándola a la izquierda: la profundidad de corte será mayor.

3.6.3 Ajuste del ángulo del disco (Fig. 17)

Afloje el tornillo de bloqueo 9. Gire la manivela 9 para ajustar el ángulo deseado en la escala b. Luego apriete el tornillo de nuevo.

3.6.4 Palograma

- Ajuste de la altura (Fig. 19, 20)

  El palograma tiene dos áreas diferentes de guiado. Para materiales gruesos se debe



utilizar como se muestra en la figura 22 y para las piezas delgadas como se muestra en la figura 23.

- Ancho de corte (Fig. 19, 20)

  El palograma **7** debe ser utilizado para cortes longitudinales de piezas de madera. Debe ser montado en el lado derecho de la hoja **4**. Tiene que ser empujado en la guía **17** por el exterior. Ajuste la distancia requerida y bloquée el palograma con el tornillo de bloqueo.

- Ajuste del largo de corte

  El tope del palograma se puede mover en la pieza de trabajo para evitar que la pieza de trabajo se atasque.

  Regla general: La parte trasera del tope está frente a una línea imaginaria que comienza aproximadamente en el centro de la hoja de sierra y se extiende en un ángulo de 45° hacia atrás.

  Primero establezca el ancho de corte. Afloje las tuercas 21 y deslice el palograma lo más adelante, hasta llegar a la línea imaginaria. Apretar las tuercas de nuevo.

3.6.5 Tope transversal y carro (Fig. 27)

Empuje el tope transversal **7** en la ranura "a" del carro. Afloje el tornillo de bloqueo **12** y gírelo hasta que la flecha coincida con el ángulo deseado.

Importante: No mueva el tope del riel demasiado lejos de la hoja de sierra. La distancia entre el riel y la hoja de sierra **4** debe ser aproximadamente 2cm.

Apriete el tornillo de bloqueo de nuevo.

3.7 Funcionamiento

3.7.1 Encendido / Apagado (Fig. 10)

Para encender la máquina, debe abrir la cubierta y pulsar el botón verde. Este es un interruptor en el panel 11. Deje que el motor llegue a su máxima velocidad antes de cortar. Importante: Debe bajar la cubierta de nuevo porque se utiliza como parada de emergencia. Para apagar, hay que pulsar el botón rojo.

3.7.2 Corte longitudinal (Fig.22)

Para los cortes longitudinales el carro debe estar fijado con el bloqueo de 19 (Fig. 18). Presione uno de los bordes de la pieza de trabajo contra la guía, mientras que el lado plano se encuentra en la hoja de sierra. El protector de la hoja siempre tiene que estar en la pieza de trabajo. Ajuste la guía (véase 2.6.4). Encienda la máquina (véase 2.7.1). Coloque sus manos (con los dedos cerrados) en plano sobre la pieza de trabajo y tire de ella a lo largo de la guía hacia la hoja. Pasar el lado con las manos siempre sólo a la posición del borde delantero del protector de la cuchilla. Deslice siempre la pieza de trabajo hasta el final de la cuña separadora. Las piezas cortadas debe dejarlas en la mesa hasta que la máquina y la hoja se paren.

- Corte de piezas estrechas:

  Siempre use el empujador 3 cuando la anchura de corte sea inferior a 120mm. Importante: Reemplace siempre el empujador dañado por uno nuevo.

- Corte de piezas muy estrechas (Fig. 23):

  Use un empujador cuando la anchura de corte es inferior a 30mm. Utilice el palograma como se muestra en la figura. 23.

- Hacer ranuras:

  Retire la tapa de protección (ver 2.5.2). Establezca la cuña, y la nueva profundidad de corte (véase 2.6.1 y 2.6.2). Deslice la pieza de trabajo hacia la hoja y asegúrese de que el lado plano esté bien en la mesa. Después de cortar la cubierta de protección debe ponerse de nuevo.

- Hacer cortes en bisel (Fig. 25):

  Ajuste el ángulo deseado (ver 2.6.3). El corte sigue como un corte normal

3.7.3 Trabajar con el carro

- Cortes transversales (Fig. 26, 27)

  Mueva el carro hacia delante. Establecer el tope transversal en el ángulo deseado y fijarlo con el tornillo de bloqueo en el carro. Presione la pieza de trabajo contra el tope transversal y mover el carro lentamente hacia adelante. Apague la máquina y retire la pieza cortada de la hoja de sierra cuando ésta se haya parado completamente.

- Corte de cantos:

  Coloque la pieza de trabajo en el carro y presionéla contra el tope diagonal "c". Mueva el carro hacia delante y haga el corte.



3.8 Mantenimiento



ATENCIÓN

No haga la limpieza, control, ajustes o mantenimiento cuando la máquina esté funcionando.

Asegúrese: Apague la máquina, deje que se enfríe, y desconéctela completamente.

La máquina no requiere mantenimiento intenso. Sin embargo, para garantizar una larga vida útil, le recomendamos seguir el plan de mantenimiento.

Las reparaciones deben ser llevadas a cabo por los especialistas. Utilice repuestos originales de ZIPPER!

3.8.1 Cambio del disco de sierra (Fig 16)

Establezca la profundidad de corte máxima (ver 2.6.1). Retire el protector del disco (ver 2.5.2) y el carro (véase 2.5.3). A continuación, abra la cubierta inferior (ver 2.5.3). Utilice las dos herramientas 40, 41 para aflojar el tornillo **42**. Cambie el disco.

Importante: Limpie la brida antes de colocar el disco nuevo.

Importante: Tenga en cuenta el sentido de marcha! El ángulo de corte de los dientes debe apuntar en dirección de marcha (véase la flecha en la cubierta inferior). Haga los mismos pasos al revés para ajustar el disco nuevo.

3.8.2 Plan de mantenimiento

Tornillos sueltos, perdidos, tuercas, pernos	Antes de cada uso
Daños en la máquina	Antes de cada uso
Limpieza de la máquina	Después de cada uso

3.8.3 Limpieza

Limpie la máquina de las astillas, del polvo, etc. Limpie la carcasa de la máquina con un paño húmedo y una solución limpiadora suave.



IMPORTANTE

El uso de disolventes, productos químicos agresivos o productos de limpieza abrasivos pueden dañar la carcasa de la máquina.

3.8.4 Eliminación de desechos

¡NO se deshaga de su ZI-FKS315 en los residuos no reciclables! Póngase en contacto con las autoridades locales para obtener información sobre las mejores posibilidades de reciclado en su área. Desmonte la máquina en sus componentes antes de reciclar sus componentes.

3.8.5 Almacenamiento

Guarde siempre la máquina en un lugar limpio, seco y cúbrala con una tela. Para transportarla utilice las ruedas (ver 2.8.6).

3.8.6 El uso del chasis (Fig. 11)

Para mover el chasis fuera, levante suavemente la sierra en la parte trasera y empuje hacia atrás las ruedas **15**. Luego baje la sierra. Ahora está de pie sobre las ruedas y puede ser transportado por una persona con la ayuda de las asas **16** fácilmente.

Importante: ¡No levante nunca la sierra por el carro!

Importante: Después del transporte, el chasis debe ser replegado para garantizar que la sierra está de pie con seguridad. Para ello, ponga las ruedas en su posición inicial siguiendo los pasos al revés.

3.9 Pedido de recambios

Con las piezas de recambio originales de ZIPPER utilizará piezas que están en sintonía con las demás piezas, acortando el tiempo de instalación y alargando la vida útil de la máquina.

IMPORTANTE

La instalación de piezas no originales, hace nula la garantía. ¡Use sólo repuestos originales!

Envíe su pregunta sobre las piezas que necesite al revendedor donde compró la máquina o al Atención al Cliente de ZIPPER.



Puede encontrar la dirección de pedidos en el prefacio de este manual de instrucciones.

4 FR

Mode d´emploi

Cher Client!

Ce manuel contient des informations et des conseils pour une utilisation correcte et sûre et l'entretien du scie circualire á table ZIPPER ZI-FKS315. Le manuel fait partie de la machine et ne peuvent pas être stockés séparément. Lire attentivement avant la première utilisation de la machine et le conserver pour référence future. Lorsque la machine est à d'autres personnes, toujours mettre le manuel à la machine.

S'il vous plaît suivez les consignes de sécurité!

Le développement continu de nos produits, les illustrations, les images peuvent varier légèrement.

Attention!
Sous réserve de modifications techniques.

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH
Gewerbepark 8
A-4707 Schlüßlberg
Tel 0043 (0) 7248 61116 - 700
Fax 0043 (0) 7248 61116 – 720
info@zipper-maschinen.at

Contact service après vente

4.1 Détails techniques

Sous réserve de modifications techniques.

4.2 Livraison de la machine

Décompressez le ZIPPER ZI-FKS315 et vérifier que la machine n'a pas de dommages dus au transport et que toute la machine a été livrée.

1	Scie de table stable en aluminium de haute qualité
2	Pied avec roues
3	Chariot de précision
4	Guide paralléle et transversal d´aluminium
5	Lame de scie Ø315 mm
6	Mode d´emploi



1	Table de scie
2	Protection de scie
3	Chariot
4	Lame de scie
5	Diviseur
6	Guide paralléle
7	Guide transversal
8	Réglage de la profondeur de coupe
9	Ajustement onglets
11	Bouton ON/OFF
12	Vis de fixation
13	Tube d'aspiration
14	Bouche d´aspiration
15	Roues
16	Manivelles
17	Couverture inférieur
18	Pieds
19	Blocage de table
23	Soutien
25	Pieds en caoutchouc
28	Crochet des outils
29	Soutien de tube d'aspiration

4.3 Composants

4.4 Consignes de sécurité

La scie circulaire à table ZI-FKS315 doit être utilisé uniquement pour couper le bois.

ZIPPER MASCHINEN n´est pas responsable des dommages si la machine a été altéré ou ont procédé à des ajustements à la machine.

	Avant tout entretien débrancher la machine de la source d'alimentation.

Type de moteur	Moteur électrique
Tension	230 V/50 Hz
Puissance du moteur	1,8 kW
Vitesse du moteur	2800 tr/Min
Mesures de table	800x350 mm
Mesures de chariot	1000x300 mm
Bouche de aspiration	Ø100 et Ø35 mm
Lame de scie	Ø315xØ30x3x2 mm
Capacité de coupe	600 mm
Hauteur maximale de cou-pe (90°)	73 mm
Hauteur maximale de cou-pe (45°)	49 mm
Classe de protection	I
SPL	93,5 dB(A)
Niveau de puissance a-coustique	108,8 dB(A)
Dimensions	1000x650x850 mm
Mesures d'emballage	1110x740x410 mm
Poids (net/brut)	65,5/70 kg

	Ne pas faire fonctionner la machine en conditions de faible luminosité. Ne pas faire fonctionner la machine lorsque vous êtes fatigué, quand vous êtes décentralisée et / ou sous l'influence de drogues ou d'alcool.
	La machine devrait être utilisée que par des personnes formées. **Les personnes non autorisées, en particulier les enfants, devraient être retirés de la zone de travail.**
	Toujours rester concentré au travail, veiller à maintenir une position sûre en tout temps. **Ne travaillez pas sur un terrain glissant.** **Le fonctionnement de la machine sur de la glace ou le sol couvert de neige est interdite!** **Glissant / déclenchement / à la baisse est une cause fréquente de blessures graves.**



	Lorsque vous travaillez avec la machine ne porte pas de vêtements amples, cheveux longs ou des bijoux tels que colliers, etc. **Les éléments individuels peuvent être couplés à des pièces mobiles de la machine et provoquer de graves dommages.**
	Porter un équipement de sécurité approprié lorsque vous travaillez avec des machines (des lunettes de sécurité, chaussures de sécurité ...).

4.4.1 Risques résiduels

Même si vous répondez à toutes les normes de sécurité doivent être conscients des risques résiduels:

- Risque de blessures aux mains / doigts dans la lame de scie au cours de l'opération de rotation.
- Risque de blessures par contact avec des pièces sous tension.
- Risque de blessure par essaimage de la rupture et a vu les parties de la pièce, en particulier en cas de surcharge
- Les dommages auditifs lorsque l'utilisateur n'utilise pas de protection.
- Risque de blessure en cas de rebond de la pièce en fermant la pièce ou de parties de celui-ci.
- Risque de blessures à l'œil dans certaines parties de la pièce à tourner, même avec des lunettes de sécurité.
- Risque d'inhalation de poussières toxiques des matériaux traités.

Ces risques peuvent être minimisés si les consignes de sécurité applicables, et l'entretien de la machine est fait avec soin.

4.5 Assemblage

4.5.1 Assemblage de la machine (Fig. 3-8)

Placez la scie de table avec la table sur le sol, sur un sol plat. Fixez les quatre pieds **18** dans le corps principal avec quatre vis (SW13) pour chaque pied (Fig. 3). En insérant les pieds, il faut regarder qui sont exactement liés dans les bordures. Monter les quatre pieds en caoutchouc sur le pieds **25** (Fig. 8). Définir les roues **15** dans les pieds à l'intérieur avec deux vis pour chaque pied. Les quatre entretoises **26** doit être inséré entre les pieds et la bride **22** (Fig. 4). Lors de l'installation, assurez-vous que le côté arrondi de la fourchette est vers le bas de la machine. Mettez la scie à l'envers et placez-le sur le sol. Maintenant, insérez le chariot **3** avec soin sur les rails **24** et pousser le chariot au point que le crochet de verrouillage de loquets **10** (Fig. 5) se met en place. Maintenant, visser le support au tuyau d'aspiration **29** et le crochet de l'outil **28** dans le corps principal de la machine **1** (Fig. 6, 7).

4.5.2 Ajustement et démontage de la protection de la lame de scie (Fig. 9)

Monter le protége-lame **2** dans le couteau diviseur **5**, de sorte que la vis **37** s'inscrit dans le trou **45**. Ne pas serrer la vis trop - le protecteur de la lame doit se déplacer librement. Installez le tuyau d'aspiration **13** á l'adaptateur **14** et á l´aspiration de la protecteur de la lame **2**.

Important: Le protège-lame doit être ramené à la pièce avant de couper.

4.5.3 Démontage de la chariot et ouverture de le couvercle inférieur (Fig. 12, 13)

Déplacez le chariot **3** vers l'arrière jusqu'à ce que le crochet de verrouillage **10**. Appuyez sur le crochet de verrouillage **10** avec une main tout en utilisant son autre main pour tirer le chariot vers l'avant et à la sortie du guide **24** (Fig. 12). Maintenant, enlevez les deux vis B (Fig. 13) et ouvrez le couvercle inférieur.

Remarque: Les vis sont enlevées plus facilement si vous définissez un angle de 45° (voir 2.6.3). Pour le réglage a faire ces pas en arrière.

4.6 Ajustements à la mise en œuvre

4.6.1 Ajustement de le couteau diviseur (Fig. 14, 15)

Placez la lame de la scie **4** à sa profondeur maximale de coupe, mettre dans une position de 0° et serrer (voir 2.6.2 et 2.6.3). Retirez le protecteur de lame (voir 2.5.3). Retirer le chariot et ouvrir le couvercle inférieur (voir 2.5.3). Desserrer la vis **38** avec l'outil fourni

40 (Fig. 40). Soulever le couteau diviseur jusqu'à ce que la distance entre le tableau **1** et le point plus haut du couteau diviseur est à son maximum. La distance maximale entre le couteau diviseur et la lame est de 8 mm (Fig. 15). Maintenant, ajustez le boulon arrière et assemblez toutes les pièces de retour.

4.6.2 Réglage de la profondeur de coupe (Fig. 17)

Tournez la poignée **8** pour régler la profondeur requise.
En tournant sur la droite: la profondeur de coupe sera plus petite.

En tournant vers la gauche: la profondeur de coupe sera plus élevé.

4.6.3 Réglage de l'angle de la lame (Fig. 17)

Desserrer la vis **9**. Tournez la manivelle **9** pour ajuster l'angle désiré sur l'échelle b. Puis serrer la vis.

4.6.4 Guide paralléle

- Réglage de la hauteur (Fig. 19, 20)

  Le guide parallèle dispose de deux zones de guidage. Pour les matériaux d'épaisseur doit être utilisé comme le montre la figure 22 et les pièces minces comme le montre la Figure 23.
- Largeur de coupe (Fig. 19, 20)

  Le guide parallèle **7** doit être utilisé pour la coupe longitudinale de morceaux de bois. Doit être monté sur le côté droit de la lame de la scie **4**. Il doit être poussé dans le guide **17** sur l'extérieur. Réglez la distance nécessaire et verrouiller le guide parallèle avec la vis.
- Réglage de la longueur de coupe

  Le butée de le rail peut être déplacé sur la pièce pour éviter le brouillage de la pièce.

  Règle générale: La partie arrière de le butée est en face d'une ligne imaginaire qui commence à peu près au centre de la lame de scie et s'étend à un angle de 45° vers l'arrière.

  Première ajuster la largeur de coupe. Desserrer les écrous **21** et glisser le rail le plus en avant, pour atteindre la ligne imaginaire. Serrer les écrous.

4.6.5 Butée transversal et chariot (Fig. 27)

Poussez la butée transversale **7** dans le rainure "a" de le chariot. Desserrer la vis de blocage **12** et le faire tourner jusqu'à ce que la flèche correspond à l'angle désiré.

Important: Ne pas aller trop loin la butée de la lame. La distance entre le rail et la lame **4** doit être d'environ 2cm.

Serrer la vis de serrage à nouveau.

4.7 Opération

4.7.1 Allumer / Éteindre (Fig. 10)

Pour allumer la machine, ouvrir le couvercle et appuyez sur le bouton vert. Il s'agit d'un interrupteur sur le panneau 11. Laisser le moteur atteindre sa pleine vitesse avant de couper.
Important: Vous devez obtenir le couvercle arrière, car il est utilisé comme un arrêt d'urgence. Pour éteindre, il suffit d'appuyer sur le bouton rouge.

4.7.2 Coupe longitudinale (Fig.22)

Pour les coupes longitudinales, le chariot doit être fixé avec les vis de verrouillage **19** (Fig. 18). Appuyez sur les bords de la pièce contre le guide, tandis que le côté plat sur la lame de scie. Le protège-lame doit toujours être dans la pièce. Réglez le guide (voir 2.6.4). Allumez la machine (voir 2.7.1). Placez vos mains (les doigts fermés) à plat sur la pièce et tirez dessus la clôture de la lame. Passer du côté de ses mains encore que la position du bord avant du protège-lame. Toujours glisser la pièce vers la fin du couteau diviseur. Les morceaux coupés doivent les laisser sur la table jusqu'à ce que la machine et la lame s´arrêten.

- Coupe de pièces minces:

  Toujours utiliser le poussoir 3 lorsque la largeur de coupe est inférieure à 120mm. Important: Toujours remplacer un poussoir endommagé à nouveau.
- Couper des pièces très étroites (Fig. 23):

  Utiliser un poussoir lorsque la largeur de coupe est inférieure à 30mm. Utilisez le guide paralléle comme le montre la Figure 23.
- Rainurage:

  Retirer le couvercle de protection (voir 2.5.2). Réglez le couteau diviseur, et la



nouvelle profondeur de coupe (voir 2.6.1 et 2.6.2). Glissez la pièce dans la lame et s'assurer que le côté plat est bien sur la table. Après avoir coupé le capot de protection doit être remis.

- Coupes en biseau (Fig. 25):

  Réglez l'angle désiré (voir 2.6.3). Le coupé comme suit une coupe normale.

4.7.3 Travailler avec le chariot

- Coupe transversale (Fig. 26, 27)

  Déplacez le chariot en avant. Mettre en place le butée transversal à l'angle désiré et le fixer avec la vis de fixation dans le chariot. Appuyez la pièce contre le butée transversal et déplacer le chariot lentement. Eteignez la machine et enlever le morceau coupé de la lame quand elle a complètement arrêté.
- Coupe des chants:

  Placez la pièce sur le chariot et l'appuyer sur le butée diagonale "c". Déplacez le chariot vers l'avant et faire la coupe.

4.8 Entretien

 **ATTENTION**



Ne pas faire de travaux de nettoyage ou d'entretien ou de contrôle lorsque la machine est en marche.
Veiller à: éteindre la machine, laisser refroidir et débranchez-le.

La machine ne nécessite pas d'entretien intensif. Toutefois, pour assurer une longue vie, nous vous recommandons de suivre le plan de maintenance. Les réparations doivent être effectuées par des spécialistes! Utilisez des pièces de rechange d'origine ZIPPER!

4.8.1 Changer la lame (Fig. 16)

Réglez la profondeur de coupe maximale (voir 2.6.1). Retirez le protège-lame (voir 2.5.2) et le chariot (voir 2.5.3). Ensuite, ouvrez le couvercle inférieur (voir 2.5.3). Utilisez les deux outils 40, 41 pour desserrer la vis **42**. Remplacez les lames.

Important: Nettoyer le bride avant de monter la nouvelle lame.

Important: Noter la direction de rotation! L'angle de coupe des dents doit être orienté dans la direction du mouvement (voir la flèche sur le couverture inférieur). Pour ajuster la nouvelle lame, faire les mêmes étapes en sens inverse.

4.8.2 Plan de maintenance

Contrôles à l'entretien de la machine	
Les vis desserrées ou manquantes, écrous, boulons	Régulièrement avant chaque opération
Les défauts de machine	Régulièrement avant chaque opération
Nettoyage de la machine	Après chaque utilisation

4.8.3 Nettoyage

Nettoyer la machine d'écharde, la poussière, etc. Nettoyez le boîtier de la machine avec un chiffon humide et un détergent doux.

IMPORTANT



L'utilisation de solvants, de produits chimiques ou abrasifs peuvent endommager le boîtier de la machine.

4.8.4 Disposition

NE PAS jeter de ZI-FKS315 de déchets non recyclables! Contacter les autorités locales pour obtenir des renseignements sur les meilleures possibilités de recyclage dans votre région. Diviser la machine dans ses composantes avant le recyclage de leurs composants.

4.8.5 Stockage

Toujours garder la machine dans un endroit propre, sec et couvrir avec un chiffon. Pour le transport, utiliser les roues (voir 2.8.6).

4.8.6 L'utilisation du châssis (Fig. 11)

Pour déplacer le châssis hors, soulever délicatement la scie à l'arrière et à repousser les roues 15. Puis, baissez la scie. Est maintenant sur des roues et peut être porté par une seule personne, avec l'aide des poignées 16 facilement.

Important: Ne jamais soulever la scie par le chariot!

Important: Après le transport, le châssis doit être répliqué pour s'assurer que la scie est en



position stable. Pour ce faire, mettre les roues dans sa position initiale en suivant les étapes en sens inverse.

4.9 Commande de pièces détachées

Dans les pièces de rechange originales ZIPPER, vous pourrez utiliser des éléments qui sont en harmonie avec les autres pièces, le raccourcissement du temps d'installation et d'étendre la durée de vie de la machine.

IMPORTANT

L´installation des pièces non originales annule la garantie. Utilisez uniquement des pièces originales !

Envoyez vos questions sur les pièces dont vous avez besoin le revendeur auprès duquel vous avez acheté la machine ou Service Après Vente de ZIPPER.

Vous pouvez trouver l'adresse demandée dans la préface de ce manuel.



5 HU

Használati utasítás

Tisztelt Ügyfelünk!

Gratulálunk Önnek a ZIPPER asztali körfűrész ZI-FKS315 megvásárlásához. Ez a kezelési útmutató fontos információkat és utasításokat tartalmaz a ZIPPER asztali körfűrész ZI-FKS315 üzembe helyezéséhez és használatba vételéhez.

A gépkönyv a gép alkotórésze és nem szabad eltávolítani. Őrizze meg későbbi célokra és mellékelje a géphez, ha azt harmadik félnek továbbítja!

Kérjük, tartsa be a biztonsági utasításokat!

Termékeink állandó továbbfejlesztése által csekély eltérés észlelhető az ábráknál és a tartalomban. Ha hibát észlel, kérjük, értesítsen bennünket.

Figyelem!

A műszaki változtatásokat vegye figyelembe!

Szerzői jog

Ügyfélfogadási elérhetőség

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH
A-4707 Schlüsslberg
Gewerbepark Schlüsslberg 8

Tel 0043 (0) 7248 61116 - 700
Fax 0043 (0) 7248 61116 – 720
info@zipper-maschinen.at

4.10 Műszaki adatok

Motor-Típus	Elektromotor
Üzemi feszültség	230 V/50 Hz
Motorteljesítmény	1,8 kW
Üresjárat fordulatszám	2800 rpm
Asztal nagyság	800x350 mm
Tolóasztal nagyság	1000x300 mm
Elszívó csatlakozás	Ø100 und Ø35 mm
Fűrészlap	Ø315xØ30x3x2 mm
Hatósugár	600 mm
Max. vágási magasság (90°)	73 mm
Max. vágási magasság (45°)	49 mm
Védelmi osztály	I
Hangnyomás mutató Lpa	93,5 dB(A)
Hangteljesítmény mutató Lwa	108,8 dB(A)
Méretek	1000x650x850 mm
Csomagolási méret	1110x740x410 mm
Súly (netto/brutto)	65,5/70 kg

Műszaki változtatások jogát fenntartjuk.

1	Stabil fűrészasztal minőségi alumínium-profilból fűrészaggregátorral
2	Kerekes alátámasztás
3	Precíziós tolóasztal
4	Hosszanti és kereszt ütköző alumíniumból
5	Fűrészlap Ø315 mm
6	Használati útmutató

4.11 Szállítási terjedelem

Csomagolja ki a ZIPPER asztali körfűrészt ZI-FKS315és ellenőrizze a gép kifogástalan állapotát és szállítás utáni teljességét.



4.12 Elemek áttekintése (Fig. 1 und 2)

1	Fűrészasztal
2	Fűrészlap védőburkolat
3	Tolóasztal
4	Fűrészlap
5	Hasítóék
6	Párhuzamos ütköző
7	Keresztütköző
8	Vágási mélység beállító
9	Lapdölés-beállító
11	Be-, Ki- és Vészkapcsoló
12	Rögzítő csavar
13	Elszívócső
14	Elszívócsatlakozó
15	Szállítási kerekek
16	Szállítási fogantyú
17	Forgács gyűjtőtartó
18	Asztallábak
19	Asztal-zárás
23	Tartó
25	Gumitalp
28	Szerszámakasztó
29	Csőtartó

4.13 BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

A ZIPPER asztali körfűrészt ZI-FKS315 kizárólag fa nyersanyagok vágásához szabad alkalmazni. A gép önkényes változtatásai és manipulációi valamennyi jótállási- és kárpótlási igény azonnali megszűnéséhez vezetnek.



Valamennyi karbantartási munkálatot csakis a gép elektromos hálózatról történő leválasztása után végezzen!



A gép üzemeltetése csak megfelelő fényviszonyok mellett történjen.

Szabadban történő üzemeltetése tilos!

Fáradtság, koncentrációzavar esetén, illetve gyógyszer, alkohol vagy drog befolyásoltság alatt a gép üzemeltetése tilos!



Dolgozzon koncentrálva, biztonságtudatosan és biztosítson mindig egy biztos MUNKAFELÜLETET!

Mindig az ütköző és a tolórúd segítségével dolgozzon!

A gép üzemeltetése nem való szabadban, illetve nedves környezetben.

A csúszás/ botlás/esés fő okozói a súlyos vagy halálos sérüléseknek. Ügyeljen a lankás vagy csúszós munkafelületekre!



A gépet csak szakképzett személyzet kezelheti.

Illetéktelen személyek, különösen gyerekek, és nem szakképzett személyek a munka területétől távol tartandók!





Ha a géppel dolgozik, ne hordjon lógó ékszert, bő, testtől elálló ruházatot, nyakkendőt, hosszú, kibontott hajat, stb.

A laza tárgyak beakadhatnak a mozgó gépalkatrészekbe és súlyos sérülésekhez vezethetnek!




Viseljen megfelelő védőfelszerelést (acélbetétes biztonsági cipőt, védőszemüveget, hallásvédőt, stb.)!Védőkesztyű nélkül dolgozzon!



4.13.1 További kockázatok

Minden biztonsági előírás betartása és rendeltetésszerű használat mellett is vegye figyelembe a további kockázatokat:

- Kéz/ujj sérülésveszélye a forgó körfűrészlap által üzemeltetés közben.
- Sérülésveszély feszültségvezető szerkezeti elemekkel való érintkezéskor.
- Sérülésveszély a körfűrész, körfűrészlapelemek törése, illetve kicsapódása által, mindenek előtt túlterhelésnél.
- Halláskárosodás, amennyiben a felhasználó oldaláról a hallásvédelmet illetően nem történik intézkedés.
- Sérülésveszély a vágóanyag visszacsapódása, a vágóanyag, illetve részeinek kisodródása által.
- A szem sérülésveszélye a szállongó részek által, védőszemüveg mellett is.
- A munkadarab megmunkálása mellett létrejövő mérgező fapor belélegzése általi veszély.

Ezeket a kockázatokat csökkenteni lehet, ha minden biztonsági előírást betartanak, a gépet megfelelően karbantartják és ápolják, és a gépet rendeltetésszerűen, megfelelően szakképzett szakszemélyzet üzemelteti.

4.14 Szerelés

4.14.1 A gép felépítése (Fig. 3 - 8)

Helyezze az asztali körfűrészt asztallal alatta egy sík felületre. Rögzítse a négy lábat **18** a géptest belső oldalán minden egyes lábon négy csavar segítségével (SW13) (Fig. 3). Ha a lábakat felhelyezte, ügyeljen arra, hogy a lábak a megfelelő foglalatba pontosan illeszkedjenek. Szerelje a négy gumitalpat **25** a lábakra (Fig. 8). Rögzítse a mozgó alapot **15** a lábakra a belső oldalon lábanként két csavarral. Itt a négy távtartó hüvelyt **26** a lábak és a mozgó alapzat rögzítőszöge közé **22** kell befűzni (Fig. 4). Továbbá ügyeljen arra, hogy a rögzítőszög lekerekített oldala a gép alapzatát érintse. Fordítsa meg a gépet és helyezze a földre. Aztán vezesse be a tolóasztalt **3** elővigyázatosan a tolóvezetőkbe **24** és olyan messze tolja el,amíg a záróhorog **10** nem akad be (Fig. 5). Még csavarozza fel a csőtartót **29** és a szerszámakasztót **28** a géptestre (Fig. 6, 7).

4.14.2 A fűrészlap védőburkolatának össze- és szétszerelése (Fig. 9)

Szerelje a védőburkolatot **2** a hasítóékre **5**, úgy hogy a csavar **37** a résen keresztül **45** illeszkedjen. Ne túl erősen húzza meg a csavart – a védőfedélnek még szabadon kell tudnia mozogni. Rögzítse az elszívócsövet **13** az elszívócsatlakozón **14** és a védőburkolat csatlakozóján **2**. Egy megfelelő elszívórendszert kell csatlakoztatni az elszívócsatlakozóhoz.

Fontos: A védőburkolatot mindig megfelelően kell a munkadarab fölé ereszteni, mielőtt az ember vágni kezd.

4.14.3 A tolóasztal szétszerelése és a forgács tartó nyitása (Fig. 12 és 13)

Tolja vissza a tolóasztalt **3**, amíg a záróakasztó **10** látható lesz. Aztán nyomja azt egy kézzel lefele és a másik kézzel tolja vissza a tolóasztalt egy darabbal arrébb és aztán mindkét kézzel ki a vezetőből **24** (Fig. 12). Azután távolítsa el mindkét csavart **b** (Fig. 13) és fordítsa kifele a fedőt.

Tipp: A csavarokat egyszerűbb meglazítani, ha kb 45° -os szöget állítunk be (lásd 1.6.3).

Értelemszerűen visszafele járjon el a beépítéskor.

4.15 Üzembehelyezési beállítások

4.15.1 A hasítóék beállítása (Fig. 14 és 15)

Mozgassa fűrészlapot **4** a legmagasabb elhelyezkedésig, mozgassa 0° helyzetbe és zárja le (1.6.2 és 1.6.3). Távolítsa el a fűrészlap burkolatát (lásd 1.5.3). Távolítsa el a tolóasztalt és nyissa ki a portartót (lásd 1.5.3) Lazítsa meg a csavart **38** a szállításnál mellékelt szerszámmal **40** (Fig. 14).

Tolja magasra a hasítóéket, amíg a távolság a fűrészasztal **1** és a hasítóék felső széle között a legmagasabb nem lesz **5**. A maximális eltérés a fűrészlap és a hasítóék között 8mm (Fig. 15). Újra húzza meg az anyacsavarokat és minden olyan részt szereljen fel újra, amiket eltávolítottak.

4.15.2 A vágási mélység beállítása (Fig. 17)

Csavarja a kézikereket 8, elérvén így a kívánt vágási mélységet.



Óramutató irányával megegyező elforgatás: kisebb mélység

Óramutató irányával ellentétes elforgatás: nagyobb mélység

4.15.3 A lap dőlésének beállítása (Fig. 17)

Lazítsa meg a rögzítőcsavart **9**. Forgassa az állítócsavart **9**, beállítván így a kívánt szöget a skálán **b**. Végül húzza meg ismét a szorítócsavart.

4.15.4 Párhuzamos ütköző

- Ütközőmagasság (Fig. 19 és 20)

  A párhuzamos ütközőnek két különböző vezető felülete van. Vastagabb anyagoknál, mint a Fig. 22-nél, vékonyabbaknál a Fig. 23 módon kell alkalmazni.

- Vágási szélesség (Fig. 19 és 20)

  A párhuzamos ütközőt **7** hosszanti vágásoknál kell alkalmazni a munkadarabokon. A fűrészlap jobb oldalára kell felszerelni **4**. Ezenkívül kívülről kell a vezetőbe **17** nyomni. Állítsa be a kívánt méretet és rögzítse az ütközőt a rögzítőcsavarral **9**.

- Az ütközőhosszúság beállítása (Fig. 21)

  A sínt **43** el lehet tolni az ütközőn hosszanti irányba, azért, hogy a munkadarabot megvédjük a beszorulástól.

  Hüvelykujjszabály: Az ütköző hátulsó vége egy képzelt vonallal szembe kerül, ami körülbelül a fűrészlap közepénél kezdődik és 45°-os szög alatt helyezkedik el.

  Állítsa be először a vágási szélességet. Aztán lazítsa meg az anyacsavarokat **21** és tolja a sínt olyan távolra, amíg eléri a képzelt vonalat. Ezután húzza meg ismét az anyacsavarokat.

4.15.5 Keresztütköző és tolóasztal (Fig. 27)

Tolja a keresztütközőt **7** a tolóasztal vájatába **a**.

Lazítsa meg a rögzítőcsavart **12** és forgassa a keresztütközőt, ameddig a nyíl a kívánt szöggel megegyezik.

Fontos: Ne túl messze nyomja az ütközősínt a fűrészlaptól. Az eltérésnek a sín és a fűrészlap **4** között kb. 2cm-nek kellene lennie.

Ismét húzza meg erősre a rögzítőcsavart.

4.16 Üzemeltetés

4.16.1 Be-/Kikapcsolás (Fig. 10)

A gép bekapcsolásához a fedelet ki kell nyitni és végül megnyomni a zöld gombot. Ez a kapcsolókonzolon **11** található. Várjon, ameddig a motor a maximális fordulatszámra felgyorsul, mielőtt elkezd vágni.

Fontos: A fedőt ismét le kell csukni, mivel ez mint vészkikapcsoló szolgál!

A gép kikapcsolásához nyomja a piros gombot.

4.16.2 Hosszanti vágások (Fig. 22)

Hosszanti vágáshoz a tolóasztalt a retesz **19** hátsó oldalán kell rögzíteni (Fig. 18).

A munkadarab egyik élét nyomja a párhuzamos ütközővel szembe, mialatt a lapos oldal a fűrészasztalon fekszik. A védőfedésnek mindig a munkadarabon kell lennie. Soha ne válasszon ki magának olyan pozíciót hosszanti vágásnál, ami egy vonalban van a vágási iránnyal. Állítsa be az ütközőt (lásd 1.6.4). Kapcsolja be a gépet (lásd 1.7.1). Helyezze rá a kezeit (összezárt ujjakkal) szorosan a munkadarabra és tolja azt az ütközőn végig a fűrészlapba. Vezesse oldalt jobb vagy a bal kezével mindig csak a védőburkolat elülső végének a magasságáig. Mindig tolja keresztül a munkadarabot a hasítóék végéig. A levágott darabot még addig kell heverni hagyni,amíg a gépet ki nem kapcsoljuk és a fűrészlap újra nyugalmi állapotba nem kerül.

- Keskeny munkadarabok vágása:

  Használjon hozzá mindig egy tolórúdat **3**, ha a vágási szélesség kevesebb, mint 120 mm.

  Fontos: Azonnal pótolja a hibás tolórúdat egy újjal!

- Extra vékony munkadarabok vágása (Fig. 23):

  Minden esetben alkalmazzon egy tolórúdat, ha a vágási szélesség kevesebb, mint 30 mm. Legjobb, ha a párhuzamos ütközőt használja hozzá, mint a Fig.23-nál.

- Vájat képzése:

  Távolítsa el a védőburkot (lásd 1.5.2). Ismét állítsa be a hasítóéket, valamint a vágási mélységet is (lásd 1.6.1 és 1.6.2). Tolja a munkadarabot a fűrészlapba és ügyeljen arra, hogy a lapos oldal biztosan



a fűrészasztalon feküdjön. A vágás után a védőburkolatot vissza kell szerelni.

- Dölt vágások készítése (Fig. 25):

  Állítsa be a kívánt dőlést (lásd 1.6.3). Azután a vágás sikerül, mint az egyenes fűrészlapnál.

4.16.3 Tolóasztallal való munka

- Keresztvágások (Fig. 26 és 27)

  Húzza egészen előre a tolóasztalt. Állítsa be a keresztütközőt a kívánt szögbe és rögzítse azt a rögzítőcsavarral a tolóasztalon. Nyomja a munkadarabot a keresztütközővel szembe és mozgassa a tolóasztalt lassan a fűrészlaphoz. Kapcsolja ki a gépet és távolítsa el a levágott faanyagot, ha a fűrészlap már teljesen leállt.

- Élvágások készítése (Fig. 28)

  Helyezze el a munkadarabot a tolóasztalon és nyomja az éllemezzel szembe **c.** Tolja előre a tolóasztalt és végezze el a vágást.

4.17 Karbantartás

Figyelmeztetés



Tisztítás és karbantartás, vizsgálat csatlakoztatott gépen tilos!

Emellett érvényes: Karbantartási munkák előtt kapcsolja ki a gépet és válassza le a hálózati feszültségről!

A gép nem igényel nagy karbantartási munkálatokat és csak kevés olyan alkatrészt tartalmaz, amiket a karbantartás kezelőjének el kell végeznie. Az olyan üzemzavarokat vagy hibákat, amik a gép biztonságosságát csökkenthetik, azonnal meg kell szüntetni. Szerelési tevékenységeket csak szakmai személyzet végezhet!

4.17.1 A fűrészlap cseréje (Fig. 16)

Állítsa be a maximális vágási mélységet (lásd 1.6.1). Szerelje szét a védőburkolatot (lásd 1.5.2) és a tolóasztalt (lásd 1.5.3). Nyissa ki végül a portárolót (lásd 1.5.3). Használja a szállításnál mellékelt mindkét szerszámot **40**, **41** azért, hogy a csavart **42** a fűrészlap forgási irányával kifele csavarja. Cserélje a fűrészlapokat.

Fontos: Tisztítsa meg a peremet, mielőtt az új lapot behelyezi!

Fontos: Helyezze be úgy a fűrészlapot, hogy a a fogak vágási szöge forgási irányba mutasson. Ügyeljen itt a forgácstartón lévő nyílra. Értelemszerűen járjon el visszafele szereléskor.

4.17.2 Karbantartási terv

A gépkarbantartás ellenőrzése	
Meglazult vagy elveszett csavarok	Naponta üzembevétel előtt
Valamely rész károsodása	Naponta üzembevétel előtt
Géptisztítás	Naponta üzembevétel után

4.17.3 Tisztítás

Az egész gépet forgácstól, portól és más szennyeződésektől meg kell tisztítani. A gép burkolatát egy nedves kendővel és adott esetben valamilyen általános mosogatószerrel lehet tisztítani.



UTASÍTÁS

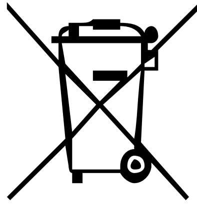
Oldószerek, agresszív vegyi anyagok vagy súrolószerek használata anyagi károkhoz vezet!

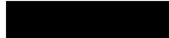
Így a következő érvényes:

Tisztításhoz csak vizet vagy adott esetben enyhe tisztítószert használjon!



4.17.4 Hulladék eltávolítás





Ne dobja a háztartási szemétbe a ZI-FKS315 gépet! Vegye fel a kapcsolatot a helyi hatóságokkal a rendelkezésre álló hulladékeltávolítási lehetőségekkel kapcsolatos információkért. Ha Ön szakkereskedőjénél egy új asztali körfűrészt vagy egy azzal azonos értékű készüléket vásárol, neki kötelező, az Ön régi gépét szakszerűen hasznosítás céljából visszavenni.

4.17.5 Tárolás

A gépet mindig száraz, tiszta helyen tárolja és fedje le anyaggal. Szállításhoz mindig a futóművet használja (lásd 1.8.6).

4.17.6 A futómű, mozgóalapzat használata (Fig. 11)

Azért, hogy a futóművet megmozdítsa, először könnyedén meg kell emelni az asztali körfűrészt és aztán a futóművet **15** visszahúzni. Aztán állítsa ismét vissza a gépet. Így a fűrész a kerekeken áll és a **16** fogantyú segítségével könnyen lehet szállítani.

Fontos: Soha ne emelje ki a fűrészt a tolóasztalnál.

Fontos: Szállítás után a mozgó alapzatot helyre kell tenni, biztosítva ezzel egy biztos alapot. Ehhez pont fordított sorrendben kell eljárnia.

4.18 Pótalkatrész rendelés

A Zipper eredeti alkatrészeivel Ön olyan pótalkatrészeket alkalmaz, amik tökéletesen idomulnak egymáshoz. Az alkatrészek optimális egymáshoz való idomulása megrövidíti a beszerelési időt és hosszú élettartamot biztosít.



5 

Návod k použití

Vážený zákazníku!

Děkujeme vám za zakoupení stolní pily ZIPPER ZI-FKS315. Tento návod k použití obsahuje informace a důležité pokyny pro uvedení do provozu a provoz stolní pily ZIPPER ZI-FKS315. Návod k použití je nedílnou součástí stroje a nesmí od něj být odstraněn. Uschovejte návod pro případ pozdějšího použití a pokud stroj předáváte někomu třetímu, návod přiložte!

Dodržujte prosím bezpečnostní pokyny!

Kvůli stálému technickému vývoji našich výrobků může mít vyobrazení a obsah tohoto návodu malé odchylky. Pokud byste zjistili jakoukoliv chybu, informujte nás, prosím.

Pozor!

Technické změny vyhrazeny!

Autorské právo

Adresa služby zákazníkům

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH
A-4707 Schlüsslberg
Gewerbepark Schlüsslberg 8

Tel 0043 (0) 7248 61116 - 700
Fax 0043 (0) 7248 61116 – 720
info@zipper-maschinen.at

5.1 Technická data

Typ motoru	Elektromotor
Provozní napětí	230 V/50 Hz
Výkon motoru	1,8 kW
Otáčky motoru	2800 rpm
Rozměr stolu	800x350 mm
Rozměr posuvného stolu	1000x300 mm
Průměr ods. hrdla	Ø100 und Ø35 mm
Pilový kotouč	Ø315xØ30x3x2 mm
Šířka řezu	600 mm
Výška řezu (90°)	73 mm
Výška řezu (45°)	49 mm
Ochranná třída	I
Hlučnost Lpa	93,5 dB(A)
Akustický výkon Lwa	108,8 dB(A)
Rozměry	1000x650x850 mm
Rozměry balení	1110x740x410 mm
Hmotnost (neto/bruto)	65,5/70 kg

Technické změny vyhrazeny!

5.2 Obsah dodávky

1	Stabilní stůl pily z kvalitního hliníkového profilu s mechanikou pily
2	Podstavec s podvozkem
3	Přesný posuvný stůl
4	Podélné a příčné hliníkové pravítko
5	Pilový kotouč Ø315 mm
6	Návod k použití

Vybalte pilu ZIPPER ZI-TKS315 a zkontrolujte bezvadný stav stroje a úplnost dodávky.



5.3 Přehled částí stroje (Fig. 1 a 2)

1	Stůl pily
2	Kryt pilového kotouče
3	Posuvný stůl
4	Pilový kotouč
5	Rozvírací klín
6	Podélné pravítko
7	Úhlové pravítko
8	Nastavení výšky řezu
9	Nastavení náklonu pily
11	Vypínač s nouzovým vypínačem
12	Zajišťovací šroub
13	Odsávací hadice
14	Odsávací hubice
15	Podvozek
16	Transportní rukojeti
17	Spodní kryt pily
18	Nohy stolu
19	Zajištění posuvného stolu
23	Držák
25	Gumové nožičky
28	Háček na nástroje
29	Držák hadice

5.4 BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

Stolní pila ZIPPER ZI-FKS315 smí být použita výhradně k řezání dřeva a dřevěných materiálů. Svévolné změny a manipulace se strojem vedou k zániku záruky a všech nároků na náhradu škody.



Veškeré nastavování a údržbu stroje provádějte na vypnutém stroji, odpojeném od elektrické sítě!



Stroj provozujte pouze při dostatečném osvětlení!

Provoz venku je zakázán!

Při únavě, špatné koncentraci, popř. pod vlivem léků alkoholu nebo drog je práce se strojem zakázaná!



Pracujte soustředěně, s důrazem na bezpečnostní pravidla a dbejte na jistý postoj při práci!

Při práci používejte pravítka a podavače krátkých kusů!

Stroj není určen pro práci venku nebo ve vlhkém prostředí.

Uklouznutí/klopýtnutí/pád jsou hlavní příčinou těžkých až smrtelných úrazů. Dávejte zvýšený pozor na kluzkých a nerovných pracovištích.



Stroj může obsluhovat pouze vyškolený personál.

Nepovolaní, zvláště pak děti a nevyškolené osoby se nesmí zdržovat blízkosti pracovního prostoru!





Pokud pracujete se strojem, nenoste volné šperky a ozdoby, široké a volné šaty, kravatu, dlohé rozpuštěné vlasy atd.

Volně ležící předměty se mohou dostat do pohyblivých částí stroje a způsobit zranění!




Při práci se strojem noste vhodné ochranné vybavení (ochranné rukavice, brýle, chrániče sluchu, ochrannou obuv)!

5.4.1 Ostatní rizika

I při dodržení všech bezpečnostních pravidel a při správném použití je nutno dbát na následující rizika:



- Nebezpečí zranění prstů a rukou rotujícím pilovým kotoučem během provozu.
- Nebezpečí úrazu elektrickým proudem při kontaktu s vodivými částmi stroje.
- Nebezpečí úrazu při rozlomení nebo odlomení pilového kotouče, zejména při přetížení.
- Poškození sluchu, pokud obsluha nepoužívá vhodnou ochranu sluchu.
- Nebezpečí zranění zpětným vrhem obrobku nebo jeho částí.
- Nebezpečí zranění oka odletujícími částmi, i při použití ochranných brýlí.
- Nebezpečí vdechnutí pilin a při řezání prachu chemicky ošetřeného dřeva.

Tyto rizika mohou být minimalizována při respektování všech bezpečnostních pokynů, správné údržbě stroje a provozování vyškolenou obsluhou.

5.5 Montáž

5.5.1 Montáž stroje (Fig. 3 až 8)

Položte stroj obráceně na stůl na rovnou plochu. Upevněte nohy stolu **18** na vnitřní stranu stojanu s pomocí čtyř šroubů (SW13) pro každou nohu (Fig. 3). Když nohy nasazujete, dbejte na to, aby padly do připravených prolisů. Namontujte čtyři gumové nožičky **25** na nohy (Fig. 8). Upevněte podvozek **15** na nohy na vnitřní straně dvěma šrouby na každé noze. Přitom musí být čtyři distanční pouzdra **26** nasazeny mezi nohy a úhelník **22** podvozku (Fig. 4). Dále dbejte na to, aby se zaoblená strana úhelníku dotýkala spodku stroje. Stroj otočte a postavte na nohy. Nyní opatrně nasuňte posuvný stůl **3** na vedení **24** tak daleko, až zajišťovací háčky **10** zapadnou (Fig. 5). Nyní přišroubujte dva držáky odsávací hadice **29** a háček na nářadí **28** na stroj (Fig. 6, 7).

5.5.2 Montáž a demontáž krytu pilového kotouče (Fig. 9)

Namontujte kryt pilového kotouče **2** na rozvírací klín **5**, šroubem **37** otvorem **45**. Šroub nedotahujte příliš pevně, kryt se musí volně pohybovat. Upevněte hadici **13** na hubici **14** na krytu **2**. Na odsávací hrdlo připojte vhodný odsavač.

Důležité: Před zahájením řezání musí být kryt kotouče vždy těsně nad obrobkem.

5.5.3 Demontáž posuvného stolu a otevření spodního krytu kotouče (Fig12 a 13)

Odsuňte posuvný stůl **3** zpět, až uvidíte zajišťovací háčky **10**. Stlačte je jednou rukou dolů a druhou rukou stůl odsuňte ještě dale a poté oběma rukama sejměte stůl z vedení **24** (Fig. 12). Odstraňte oba šrouby **b** (Fig. 13) a odklopte kryt ven.

Tip: Šrouby vyjmete snadněji, když mechaniku pily naklopíte na 45° (viz 1.6.3).

Při montáži postupujte opačně.

5.6 Nastavení pro provoz

5.6.1 Nastavení rozvíracího klínu (Fig. 14 a 15)

Zvedněte pilový kotouč **4** do horní polohy a nastavte náklon 0°, zajistěte. (1.6.2 a 1.6.3). Sejměte kryt kotouče (siehe 1.5.3). Sejměte posuvný stůl a odkryjte spodní kryt kotouče. (viz 1.5.3) Uvolněte šroub **38** s dodaným klíčem **40** (Fig. 14).

Vysuňte klín nahoru, až vzdálenost mezi stolem **1** a vrchní hranou klínu **5** je největší. Maximální vzdálenost mezi klínem a kotoučem je 8 mm (Fig. 15). Matku opět dotáhněte a opačným postupem díly namontujte zpět.

5.6.2 Nastavení výšky řezu (Fig. 17)

Nastavte ručním kolem **8** požadovanou výšku řezu.

Otáčením ve směru hodinových ručiček: nižší výška

Otáčením proti směru hodinových ručiček: vyšší výška

5.6.3 Nastavení úhlu řezu (Fig. 17)

Uvolněte zajišťovací šroub **9**. Pootočte rukojetí **9** o požadovaný úhel na stupnici **b**. Následně zajišťovací šroub znovu dotáhněte.

5.6.4 Podélné pravítko

- Výška pravítka (Fig. 19 a 20)

  Podélné pravítko má dvě různá vedení. Pro silné materiály musí být v poloze jako na obrázku Fig. 22, pro tenké materiály jako na obrázku Fig. 23.
- Šířka řezu (Fig. 19 a 20)

  Podélné pravítko **7** se používá při podélném řezu obrobků. Je namontováno na



pravé straně stolu od kotouče **4**. Kromě toho musí být zafixováno na vedení **17**. Zvolte požadovaný rozměr řezu a pravítko zajistěte pákou **9**.

- Nastavení profilu pravítka (Fig. 21)

  Profil pravítka **43** se může na vodítku podélně přesouvat, aby se zabránilo zaklínění obrobku.

  Pravidlo: zadní konec pravítka má být na pomyslné linii mezi středem kotouče a přímkou pod úhlem 45°.

  Nejprve nastavte požadovanou šířku řezu. Nyní uvolněte matky **21** a posuňte hliníkový profil vpřed k pomyslné čáře. Matky opět dotáhněte.

5.6.5 Úhlové pravítko a posuvný stůl (Fig. 27)

Posuňte úhlové pravítko **7** v drážce **a** posuvného stolu.

Uvolněte šroub **12** a na stupnici úhloměru nastavte požadovaný úhel.

Důležité: Neposouvejte profil pravítka příliš blízko k pilovému kotouči. Vzdálenost mezi kotoučem **4** a profilem by měla být okolo 2 cm.

Zajišťovací šrouby opět dotáhněte.

5.7 Provoz

5.7.1 Vypínač (Fig. 10)

K zapnutí stroje je nutné odklopit žluté víčko a stisknout zelené tlačítko. To se nachází na konzoli **11**. Před zahájením řezání počkejte, až motor dosáhne plných otáček.

Důležité: Po zapnutí se víčko musí opět sklopit, protože slouží jako nouzový vypínač!

K vypnutí stroje stlačte červené tlačítko.

5.7.2 Podélné řezy (Fig. 22)

Pro podélné řezy se musí posuvný stůl na zadní straně zajistit západkou **19** (Fig. 18).

Obrobek položte na stůl a přitiskněte hranou k podélnému pravítku. Kryt kotouče musí být nad obrobkem. Ruce mějte v takové poloze, aby nikdy nepřišly do styku s linií řezu. Nastavte pravítko (viz 1.6.4). Zapněte stroj (viz 1.7.1). Rukama posouvejte obrobek podél pravítka proti kotouči. Ruce veďte pouze k přední straně krytu kotouče. Dále obrobek posunujte podavačem obrobku až k zadní straně rozvíracího klínu. Odříznutý kus nechte ležet na stole do zastavení kotouče.

- Řezání úzkých obrobků:

  Vždy používejte podavač obrobků **3**, pokud je šířka řezu menší než 120 mm.

  Důležité: Vadný podavač vždy nahraďte novým!

- ŘEzání extrémně úzkých obrobků (Fig. 23):

  V každém případě používejte podavač obrobků, pokud je řezaná šířka menší než 30 mm. Nejlepší je pouřít podélné pravítko jako na obr. Fig. 23

- Řezání drážky:

  Odmontujte kryt kotouče (viz 1.5.2). Nastavte požadovanou výšku řezu a rozvírací klín (viz 1.6.1 a 1.6.2). Posouvejte obrobek proti kotouči a dbejte na to, aby byl plochou bezpečně položen na stole. Po řezu musí být kryt kotouče opět namontován.

- Řezy pod úhlem (Fig. 25):

  Nastavte požadovaný úhel řezu (viz 1.6.3). Poté řežte jako při kolmém řezu.

5.7.3 Práce s posuvným stolem

- Řezy pod úhlem (Fig. 26 a 27)

  Stůl vysuňte úplně dopředu. Nastavte úhlové pravítko na požadovaný úhel řezu a zajistěte zajišťovacím šroubem k posuvnému stolu. Přitlačte obrobek proti pravítku a tlačte posuvný stůl pomalu proti pilovému kotouči. Vypněte stroj a po úplném zastavení kotouče odstraňte odřezek.

- Ořez hrany (Fig. 28)

  Umístěte obrobek na stůl a přitlačte ho pod sámovací patku **c**. Stůl posuňte vpřed proti kotouči a proveďte řez.

5.8 Údržba



POZOR

Údržbu, nastavení a čištění stroje provádějte pouze u vypnutého stroje odpojeného od sítě!

K tomu platí: Před zahájením prací stroj vypněte a odpojte od elektrického napájení!

Stroj má malé nároky na údržbu a jen málo dílů, na kterých uživatel musí údržbu provádět.



Závady, které mohou ovlivnit bezpečnost stroje, musí být ihned odstraněny.

Opravy smí být prováděny pouze kvalifikovaným personálem!

5.8.1 Výměna pilového kotouče (Fig. 16)

Nastavte maximální výšku řezu (viz 1.6.1). Odmontujte kryt kotouče (viz 1.5.2) a posuvný stůl (viz 1.5.3). Následně otevřete spodní kryt kotouče (viz 1.5.3). Použijte k tomu nástroje **40**, **41** k uvolnění šroubu **42** ve směru otáčení pilového kotouče. Vyměňte pilový kotouč.

Důležité: Před montáží nového kotouče vyčistěte přírubu!

Důležité: Nasaďte pilový kotouč tak, aby úhel čela zubu byl ve směru otáčení kotouče. Zkontrolujte se směrem otáčení, vyznačeném na kotouči. Při montáži postupujte obráceně.

5.8.2 Plán údržby

Kontroly a údržby stroje	
Uvolněné a ztracené šrouby	Denně před provozem
Poškození částí stroje	Denně před provozem
Čištění stroje	Denně před provozem

5.8.3 Čištění

Celý stroj očistěte od prachu, pilin a ostatních nečistot. Používejte vlhký hadr s běžným jemným čistícím prostředkem.



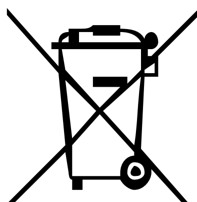
POKYN

Používání ředidel, agresivních chemikálií nebo abraziv je přísně zakázáno!

K tomu platí: Při čištění stroje používejte pouze jemné čistící prostředky a vodu!

5.8.4 Likvidace

Nelikvidujte vaši pilu ZI-FKS315 do odpadu. Kontaktujte vaše místní úřady pro informaci o možnosti ekologické likvidaci. Pokud si u vašeho prodejce kupujete novou pilu, je povinen od vás vzít starý stroj zpět a odborně ho zlikvidovat.



5.8.5 Skladování

Stroj skladujte vždy na suchém a čistém místě, vhodně zakrytý. Pro transport používejte vždy podvozek. (viz 1.8.6).

5.8.6 Použití podvozku (Fig. 11)

K vyklopení podvozku vně nejprve pilu lehce nadzvedněte a podvozek **15** vytáhněte. Nyní stroj opět položte. Nyní s pomocí rukojeí **16** můžete stroj lehce přemísťovat.

Důležité: Nikdy stroj nezvedejte za posuvný stůl.

Důležité: Po přemístění podvozek opět zasuňte pod stroj, abyste zajistili bezpečnou polohu stroje. K tomu postupujte opačně.

5.9 Objednávka náhradních dílů

S originálními díly od firmy Z.I.P.P.E.R získáte náhradní díly, jež jsou pro stroj ideální. Optimální přesnost dílů zkracuje čas potřebný k namontování a prodlužují životnost stroje.

POKYN

Používání jiných než originálních náhradních dílů vede ke ztrátě záruky!

Výjimku tvoří normované spotřební díly.

K tomu platí: při výměně dílů/komponentů používejte výhradně originální náhradní díly.

Adresa pro objednávky náhradních dílů je na začátku tohoto návodu.



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

EG – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Z.I.P.P.E.R® **AUSTRIA** GmbH
AT-4710 Grieskirchen, Gewerbepark Schlüsslberg 8
Tel.: +43/72480/61116-700; Fax.: +43/7248/61116-720
www.zipper-maschinen.at
office@zipper-maschinen.at

Bezeichnung / name	
	Z.I.P.P.E.R Tischkreissäge mit Formatschiebetisch **Z.I.P.P.E.R table saw with sliding table**
Type /type	
	ZI-FKS315 230V 400V (RTS315F)
Richtlinie(n) / directive(s)	
	2006/42/EC *2006/95/EC*
Registrierungsnummer(n) / registration number(s)	
	BM 50163925 0001 / BM 50163925 0002 *AN 50163926 0001*
Ausstellungsbehörde(n) / issuing authorities	
	TÜV Rheinland Product Safety GmbH – Am Grauen Stein – 51105 Köln – Deutschland

Hiermit erklären wir, dass die oben genannte Maschine den grundlegenden Sicherheits-, Gesundheits- und Geräuschemissionsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entspricht. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

The above mentioned machine complies with all relevant requirements of the above stated directives. Any manipulation of the machine not explicitly approved by us renders this document null and void.

Por la presente declaramos que la máquina mencionada cumple todos los requisitos de las Directivas de las leyes alemanas arriba mencionadas. Cualquier cambio realizado en la máquina sin nuestra permisión resultará en la rescisión de este documento.

Nous déclarons que la machine mentionnée sur ce document est conforme à toutes les exigences pertinentes de la loi allemande pour la sécurité des produits. La modification des paramètres de la machine sans notre autorisation aura comme résultat la résiliation de ce contrat.

Ezúton kijelentjük, hogy a fent megnevezett gép az EK biztonsági, egészségügyi- és zajszint irányadó követelményeinek megfelel. Ez a kijelentés érvényességét veszti, ha olyan változtatásokat eszközölnek a gépen, amiket velünk előre nem egyeztettek.

Tímto prohlašujeme, že výše zmíněné typy strojů splňují bezpečnostní a zdravotní požadavky norem EU. Toto prohlášení ztrácí svou platnost, pokud by došlo ke změnám nebo úpravám stroje, které námi nebyly odsouhlaseny.

Schlüßlberg, 12.03.2010

Ort, Datum / city, date

Unterschrift / signing
Erich Humer

